Monatlich erscheinendes Amtsblatt der Stadt Roßwein und ihrer Ortsteile

Roßweiner Nachrichten

KLOSTERBEZIRK ALTZELLA

3.500 Exemplare | Nummer 3 | Donnerstag, den 9. März 2023

Roßweiner Vereinstage

hielten eine Menge Überraschungen bereit

Wer am 25. Februar morgens aus dem Fenster blickte, der bekam Schnee zu sehen. Dass dies nicht die optimalsten Voraussetzungen für die 4. Roßweiner Vereinstage sein würden war klar. Aber jeder, der sich aufmachte und die zahlreichen Angebote der insgesamt acht beteiligten Vereine besuchte, wurde belohnt. Der Shuttleverkehr wurde in diesemJahr wieder durch die Kameraden der Feuerwehr und die Mitarbeiter des Stadtbaubetriebshofes abgesichert. Herzlichen Dank dafür!

Hinweis:

Das Kamelienhaus ist noch bis zum **26. März 2023,** immer samstags und sonntags von 11.00 bis 16.00 Uhr geöffnet!

+++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++

Der **Heimatverein Niederstriegis e.V.** hatte allerdings nicht nur mit dem Wetter zu kämpfen, sondern auch mit der aktuellen Straßensperrung am Ullrichsberg. Dabei waren die Angebote des Vereins so vielfältig und liebevoll vorbereitet, dass alle Besucherinnen und Besucher, ob groß oder klein, sich willkommen fühlten. Mitmach-Angebote im Außenbereich des Museums, wie das Sägen von Baumscheiben, welche die Kürzel des Vereins trugen, oder das Zerschlagen rollender Nüsse, forderten das Geschick des Einzelnen heraus. Im Museumshaus selbst konnten sich die Besucherinnen und Besucher mit kleinen Leckereien stärken und den Frauen vom Handarbeitszirkel Niederstriegis beim Spinnen zuschauen. Frau Trommer hatte auch in diesem Jahr wieder eine Bilderschau zusammengestellt. Diese war angereichert mit neuen Motiven, die ihr von den Dorfbewohnern zur Verfügung gestellt wurden und sie bot in ihrer Präsentation erste Hinweise auf die bevorstehende **690-Jahr-Feier in Littdorf (20.05.2023)**. Auch das Feuer in der Alten Schmiede brannte an diesem Tag wieder und die Mitglieder des Vereins schwangen den Schmiedehammer.

Im Sporthaus des **Roßweiner Sportvereins** konnten die großen und kleinen Besucher mit Vertreterinnen und Vertretern verschiedener Abteilungen ins Gespräch kommen und auch an verschiedenen Stationsbetrieben die eigene Fitness und Geschicklichkeit prüfen. Die Handballer hatten auch ihr Maskottchen „Rosswitha“ im Einsatz und das sorgte gerade bei den Kindern für Freude. Auf Schautafeln und Tischen waren

+++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++

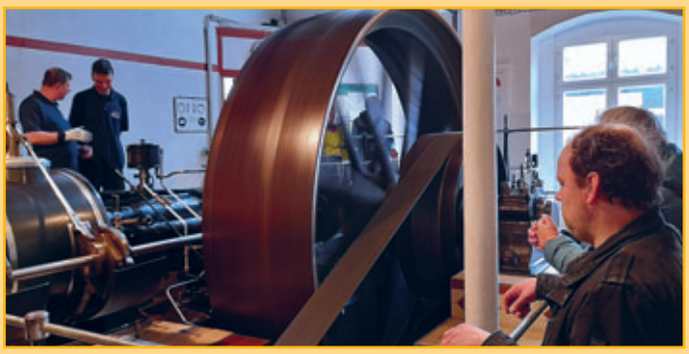
Informationen über den Sportverein zu lesen und auch sportliches Equipment ausgestellt. Neben Kaffee und Kuchen wurden auch Wiener Würstchen für einen kleinen Imbiss angeboten.

Auf dem Weg zu den Räumlichkeiten der **DRK Ortsgruppe Roßwein** konnte man eine Überraschung erleben. Im Foyer der ehemaligen Bundesfachschule hatten sich die Roßweiner Spielleute aufgestellt und in bester Spielmannszug-Manier sowohl für die interessierten Gäste, als auch für die Mitgliederinnen und Mitgliedern der DRK-Ortsgruppe Roßwein musiziert. Im Vorfeld dazu gab es eine kurzfristige Abstimmung beider Gruppen und die Roßweiner Ersthelfer bedankten sich mit einer zünftigen Verköstigung der Musiker. Diese kurzfristige „Draufgabe“ auf die Vereinstage war ein Indiz dafür, was alle möglich sein kann, wenn guter Wille und gemeinsame Ziele die Vereine unserer Stadt zusammenführen.

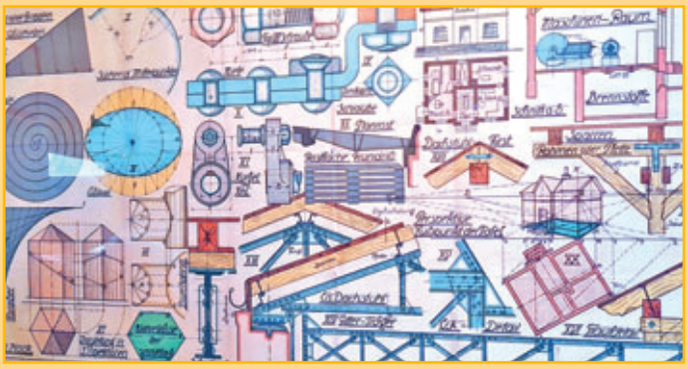
In den Räumen des DRK in der zweiten Etage fanden sich eine Bastelecke mit einem Kinderschminkangebot, ausgestellte Hilfs- und Rettungsartikel und eine Übungspuppe zur Herzdruckmassage. Die Mitmach-Angebote hier wurden sehr rege angenommen und die ausgeteilten Schuh-Überzieher sorgten für eine gewisse Heiterkeit bei den Leuten, aber bei den Witterungsbedingungen und der hohen Besucherfrequenz mussten die Textil-Beläge der Vereinsräume besonders geschützt werden.

In diesem Jahr konnte man leider nicht den **Modelleisenbahnverein „Freunde der großen und kleinen Bahn“ e.V.** besuchen. Das ganze Haus ist ausgekühlt und der Verein verfügt nicht über ausreichende finanzielle Ressourcen, um für angemessene Temperaturen in den Vereinsräumen zu sorgen. Darüber hinaus befindet sich unmittelbar vor der Eingangstür des Vereinshauses eine Baustelle, die den Zutritt zusätzlich erschwert hätte. Natürlich haben die Organisatoren dafür Verständnis, aber die Hoffnung, dass die Roßweiner Modelleisenbahnerinnen und Modelleisenbahner sich im nächsten Jahr wieder mit beteiligen, die bleibt.

Der **Roßweiner Dampfmaschinenverein e.V.** empfing hier seine Gäste wie gewohnt in seinen Vereinsräumen in der Stadtbadstraße. Beide Dampfmaschinenanlagen waren zur Anschauung in Betrieb und die Vereinsmitglieder erklärten allen Interessierten geduldig ihre Funktionsweise. In den angrenzenden Räumlichkeiten waren neben verschiedenen technischen Anlagen auch Werkzeuge zur Wartung und Reparatur der Dampfmaschinen ausgestellt. Selbst technische Pläne konnte man ansehen und selbst wenn das technische Verständnis beim Betrachter überschaubar war, so hatten die aufwendig gestalteten Pläne doch ihren Reiz – sind sie doch in dieser Form aus dem Arbeitsalltag verschwunden.



+++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++



Auch wenn der offizielle Beginn der Vereinstage für 11.00 Uhr angesetzt war, so fand sich am Samstag bereits eine Stunde vorher eine größere Besuchergruppe zu einer Einzelführung ein.
Dass der Dampfmaschinenverein solche „Extrawürste“ ermöglichte, lag natürlich auch in seinem eigenen Interesse, so wie der Kuchen- und Bratwurstverkauf, der für volle Besuchertische und eine klingende Kasse sorgte.

Der Schneeregen sorgte am Samstag dafür, dass am Zaun der **„Bauchschen Villa“** ein Hinweisschild auf die Aktivitäten des gleichnamigen Vereins abfiel. Damit war es für vereinzelte Besucherinnen und Besucher etwas schwierig, auf Anhieb den richtigen Zugang zum Gebäude in der Gersdorfer Straße zu finden. In der hinteren Empfangshalle der Villa bauten die vier Vorstandsmitglieder des Vereins „Villa Bauch e.V.“ eine Leinwand, einen Beamer und ein E-Piano auf. Lukas Lomtscher, Vereinsvorsitzender, sein Stellvertreter Paul Heller, Schatzmeister Sacha Hille und Ansprechpartner vor Ort, Peter Krause, hatten für die beiden Vereinstage Verschiedenes geplant. Auf der Leinwand konnten die Besucher auszugsweise Konzertmitschnitte zugunsten des Vereins verfolgen. Einige davon fanden erst im vergangenen Herbst in Roßwein statt.

Jeweils um 13.00 und um 15.00 Uhr saß dann Paul Heller am E-Piano und begleitete Lukas Lomtscher bei seinen Vorträgen aus dem Buch „Mein lieber Musi-Kuss! – Humoresken aus der Welt der Musik“ (Autor: Hans-Gunther Hoche; Illustrationen Martin Petzold). Ute Lomtscher von der Christlichen Buchhandlung war mit einem Büchertisch ebenfalls dabei und so konnten sich die Besucherinnen und Besucher, die sich gut unterhalten fühlten, ein Büchlein mitnehmen. Die heiteren Illustrationen aus dem „Musi-Kuss Buch“ hingen als Originale auch in der Halle zur Ansicht aus.
Hier eine kleine Kostprobe:

+++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++

„Der tanzende Kakadu

Erstaunlich ist geradezu
und keine Mogelei:
Auf Youtube tanzt ein Kakadu,
mithin ein Papagei.

Snowball heißt dies Wundertier,
dem solche Künste glücken.
Prachtvoll der gelben Federn Zier,
die ihn als Haube schmücken.

Er ist im Internet der Hit,
der Schalk sitz ihm im Nacken,
beim Tanz beherrscht er jeden Schritt,
kriegt jeden move gebacken.

Gut auf Musik sind abgestimmt
Im Cortex die Synapsen,
weil er, wenn er ein Lied vernimmt,
sofort beginnt zu tapsen.

Er hebt die Füße, wippt und schwingt
in eleganter Weise
und dreht sich stets musikbedingt
mal links, mal rechts im Kreise.

Zu Songs von Queen tanzt er adrett,
heißt's in einem Bericht,
Tschaikowskis Schwanenseebalett,
das tanz er jedoch nicht.

(Autor: Hans-Gunther Hoche; Illustrationen Martin Petzold).
An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön!)

Ganz oben auf dem Werbeplakat zu den diesjährigen Vereinstagen findet man den **Aquarien- und Terrarienverein „Osiris“ Roßwein e.V.** Dieser Verein hat sich inzwischen in der Region einen Namen gemacht und das nicht nur durch die „spektakuläre Schnappschildkröte“ und deren Geschichte, die sich selbst in der Bild-Zeitung wiederfand. Eine aktive Jugendgruppe, ein Ganztagsangebot und ein großes Spektrum an Tieren sind herausragende Merkmale des Vereins. Vom Krokodil bis zum Insekt, von der Schlange bis zum Fisch, alles kann in den Vereinsräumen in der Oberschule „Geschwister Scholl“ bestaunt werden. Gerald Voland, Mitglied des Vereins und verantwortlich für die Öffentlichkeitsarbeit, führte am Sonntag den ersten Stellvertreter des Landrates, Dr. Lothar Beier, gemeinsam mit Hauptamtsleiterin Michaela Neubert und dem ersten stellvertretenden Bürgermeister Roßweins Rico Söhnel durch die Räume. Dr. Beier folgte an diesem Tag einer Einladung des Roßweiner Bürgermeisters Hubert Paßehr und zeige sich gegenüber Frau Neubert

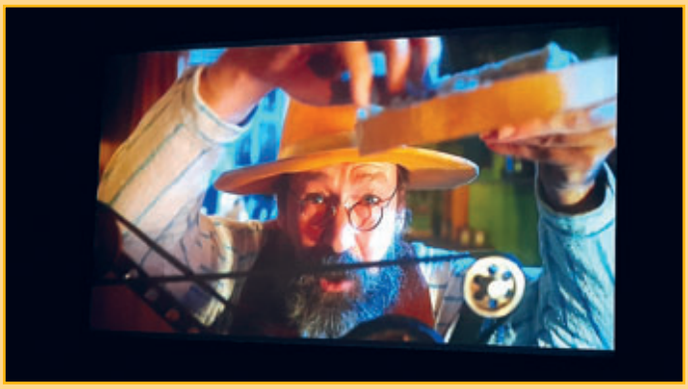
sichtlich überrascht über die Professionalität und den Umfang dieser Ausstellung. Dass die Vereinsmitglieder aber alle Besucher gleichermaßen im Blick hatten, sah man nicht zuletzt daran, dass zahlreiche Mitgliederinnen und Mitglieder bereitwillig und zugewandt Fragen beantworteten. Besonders interessant wurde es, wenn ganz Mutige einzelne Insekten auf die Hand nahmen oder man die Tiere bei der Fütterung beobachten konnte. Für das leibliche Wohl aller Gäste war auch bei diesem Verein gesorgt.

+++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++

Der **Roßweiner Jugendhaus e.V.** war als „Neuzugang“ im Reigen der beteiligten Vereine eine ganz besondere Bereicherung. Es war das erste Mal, dass während der Vereinstage ein solches Angebot speziell für Kinder, Jugendliche und junggebliebene Erwachsene bestand. Fragt man die Vereinsvorsitzende Isabell Spickenreuther, dann zeigt sie sich sehr zufrieden. In einem kurzen Bericht fasst sie ihre Eindrücke zusammen:

Das Jugendhaus hatte am Samstag zum Konzertabend eingeladen. Die neu gegründete Punk-Band „Atrappe“ aus Dresden und „Walther Lufts Konflikt“ aus Brand Erbisdorf sorgten für gute Stimmung. Danach spielte die regional bekannte Band „Final Effort“. Sie hatten einige Tage vorher angeboten einzuspringen, da „Rylie“ krankheitsbedingt absagen musste. Etwa 70 Gäste besuchten die Veranstaltung, mehr als für diesen Abend erwartet wurden.

Am Sonntag war Familiennachmittag im Jugendhaus. Die Kletterwand konnte erklommen werden und 14.30 Uhr begann die Kinoveranstaltung. Hierfür wurde der kleine Saal des Jugendhauses in ein Kino verwandelt. In Kooperation mit dem Säschischen Kinder- und Jugendfilmdienst wurde der Film „Petterson und Findus – Kleiner Quälgeist – große Freundschaft“ gezeigt, der für viel Begeisterung beim jungen Publikum sorgte. Dazu gab es Popcorn, Snacks und kühle Getränke. Es kamen etwa 40 Kinder an diesem Nachmittag ins Jugendhaus und nutzten die beiden Angebote. Einige Eltern kannten das Jugendhaus noch aus ihrer eigenen Jugendzeit und freuten sich darüber, dass es nach wie vor ein Ort für Kinder- und Jugendliche ist, der wichtig ist und erhalten werden muss. (I. Spickenreuther)



Ebenfalls zwei Angebote kamen vom **Roßweiner Heimatverein.** Die Mitgliederinnen und Mitglieder erwarteten ihre Gäste sowohl im Heimatmuseum Roßwein als auch im Wolfstaler Kamelienhaus.

Richard Thiele und Reinhard Kästner zählten allein am Samstag 50 Besucherinnen und Besucher. Diesen bot sich nicht nur die aktuelle Jahresendausstellung, sondern auch ein Abriß über 25 Jahre Vereinsgeschichte der Roßweiner Heimatfreunde. Diese kleine Ausstellung gab Einblicke in die bereits geleistete Arbeit der Vereinsmitglieder, wie z. B. die Errichtung der Postmeilensäule, die unterschiedlichsten Aktionen zu den „Tagen des offenen Denkmals“, die Sanierung des Kamelienhaues und die Organisation mehrerer Kamelienfeste. Auf die Frage: Aus welchen Städten kamen denn Besucher ins Heimatmuseum? erhielt man eine überraschende Antwort. Die längste Anreise hatten Besucher aus San Diego, Kalifornien! Immer dann, wenn gerade keine Gäste im Museum waren, setzten sich die beiden Heimatfreunde Richard und Reinhard in die „Gute Stube“ und forschten in historischen Unterlagen. Derzeit übersetzt Richard Thiele die Kaufurkunde des ehemaligen Abthauses (heutiges Heimatmuseum). Andreas Schmiedewald, erster Bürgermeister Roßweins, verkaufte das sogenannte Neuhaus im Jahr 1556 an Nicol Meißen. Und wenn die Augen schmerzten, dann stärkten sich die beiden Männer mit Kuchen und Kaffee, den sie sich aus dem Bürgerhaus holten. Da hatten die beiden Mitarbeiterinnen eine Kaffeetafel für „alle die mögen“ organisiert. – Was für eine schöne Idee!

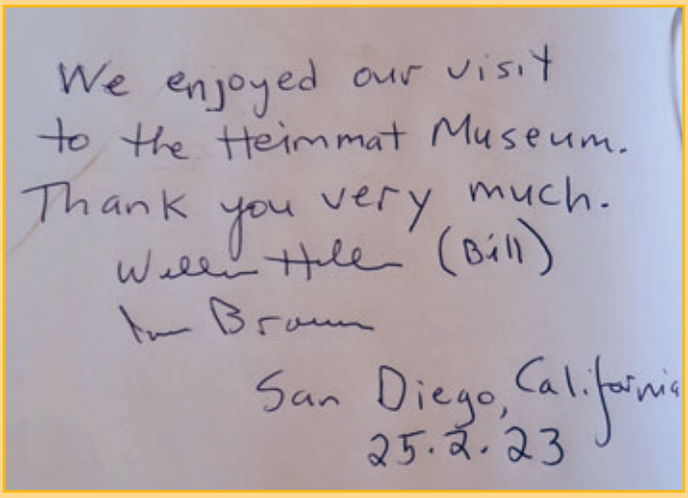
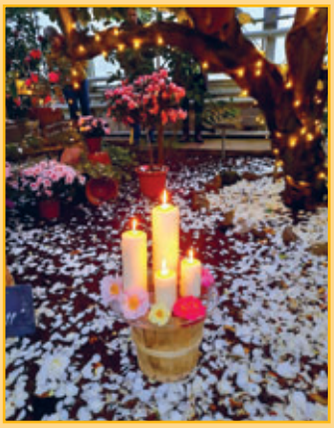


Foto: Archiv Heimatverein Roßwein e.V.

Im Kamelienhaus lief es etwas anders ab. Keine historischen Urkunden, dafür eine Blütenpracht, wie man sie schon lange nicht mehr gesehen hat. Allein am Samstag konnten die Verantwortlichen des Heimatvereins über 200 Besucher zählen und das obwohl die diesjährige Kameliensaison bereits seit 21. Januar läuft. Mit Fingerspitzengefühl und viel Liebe befestigte Stadtgärtner Ingolf Kirschstein kleine Lichterketten, die den Kamelien einen zauberhaften Glanz bescherten. Es war eine Freude, diese wundervollen Pflanzen zu betrachten. Wer es noch nicht geschafft haben sollte, unserer Kamelie seine Aufwartung zu machen, der hat bis zum 26. März, jeweils samstags und sonntags von 11.00 bis 16.00 Uhr, dazu noch Gelegenheit.



Bei all den tollen Angeboten, die mit großer Einsatzbereitschaft, Vereinsgeldern und Liebe zum Hobby durch die Ehrenamtlichen unserer Stadt und ihren Ortsteilen auf die Beine gestellt wurden, muss man feststellen, dass die Roßweiner Vereinstage eine einzigartige Sache hier im Altkreis Döbeln darstellen. Jedem, der sich in irgendeiner Form dafür mit eingebracht hat, dass diese Fülle an Ausstellungen, Beschäftigungen und Verköstigung für die Bürgerinnen und Bürger, für Groß und für Klein angeboten werden konnte, sei herzlichst gedankt.

Und den Besucherinnen und Besuchern gilt ebenso ein Dankeschön. Durch ihre Resonanz auf die Roßweiner Vereinstage ermöglichen Sie diese auch wieder. Solange es die Besucher und die Initiatoren freut und solange es sich lohnt, wird es die Roßweiner Vereinstage geben!

Fotos: Michaela Neubert, Hubert Paßehr, Isabelle Spickenreuther, Martina Thiele, IL, Text: IL

Informationen des Bürgermeisters

Liebe Bürgerinnen und Bürger von Roßwein,

am Aschermittwoch ist alles vorbei. Die Närrinnen und Narren des KCH Haßlau haben in guter Tradition den „Großen Rathausschlüssel“ und eine leere Kasse wieder zurück gebracht. Alles vorbei! Wirklich? Für Manchen beginnt jetzt eher eine Zeit „7 Wochen ohne…“. Interessant, worauf dabei alles verzichtet wird: zuallererst Alkohol und Süßigkeiten; das fällt schon schwer, sollte aber machbar sein. Andere verzichten bewusst auf den Konsum von Zucker und Fleisch; das fällt schon schwerer. Was heute „ausgewogene Ernährung“ heißt und aufmerksames Einkaufen voraussetzt, war früher gelebter Alltag, verursacht durch den Mangel an Angeboten. Der Festtagsbraten war eben etwas Besonderes. Heute scheinen Zucker und Fleisch unverzichtbar zu sein. Wohlstand hat seinen Preis, kostet, wenn wir nicht aufpassen, Geld und Gesundheit. Ja, wir haben ein gutes Gesundheitssystem, wenn wir die Menschen dafür haben. Und wir haben Glück gehabt. Nach dem wohlverdienten Ruhestand unserer Ärztin, Frau Otto, hat Dr. med. Schwer im MVZ „Alte Post“ eine neue Praxis eröffnet – vielen Dank und immer zufriedene Patienten. Verloren haben wir den langjährigen Stadtrat der CDU-Fraktion und ehemaligen Stellvertretenden Bürgermeister Christian Senftleben, ein lieber Freund und Weggefährte. Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Noch bis Monatsende sammeln wir Informationen zu Starkregenereignissen, um Maßnahmen abzuleiten, die in der Zukunft große Schäden vermeiden helfen. Wenn Sie zielführende Informationen für das beauftragte Ingenieurbüro haben, so reichen Sie diese bitte weiter. Wir sind dabei auf Ihre aktive Mitarbeit angewiesen. Das Ergebnis kann nur so gut sein, wie Ihre Zuarbeit.

Inzwischen kehrt bei uns der Frühling ein. An ganz vielen Stellen im Stadtgebiet sprießen die Frühblüher, auch Dank der Arbeit vieler fleißiger Hände der AG „Stadtverschönerer“ in den letzten Jahren. Das bringt nun wieder Farbe und Freude in unser Leben. Am 25. und 26. Februar haben mehrere Vereine, die in unserer Stadt aktiv sind, ebenfalls Farbe in unsere Stadt gebracht, indem sie gemeinsam zeigten, was da alles läuft. Und das ist richtig viel! Wer trotz des schlechten Wetters die Gelegenheit genutzt hat, bekam starke Einblicke, wie bunt und vielfältig das Vereinsleben in Roßwein ist. Damit sind wir wieder am Anfang: am Aschermittwoch ist nicht alles vorbei. Die diesjährige Fastenzeit steht unter dem Motto „Leuchten! 7 Wochen ohne Verzagtheit“.

Roßwein ist Mitglied in einem besonderen Bündnis: „Mayors for Peace“ tritt weltweit für den Frieden ein. Aufgrund der verschärften aktuellen Bedrohungen ergeht der Appell: Nuklearwaffen dürfen niemals zum Einsatz kommen. Die einzige Garantie zum Schutz der Menschheit und des Planeten vor der Bedrohung durch Nuklearwaffen ist die vollständige Abschaffung dieser Waffen. Wir stehen solidarisch zusammen, um eine Eskalation der momentanen Lage bis hin zum Atomkrieg zu verhindern und fordern ein rasches Ende des qualvollen Ukraine-Krieges durch den konstruktiven Dialog zum Aufbau gegenseitigen Vertrauens. Mit unseren über 8.200 Mitgliedsstädten und deren Bürgerinnen und Bürgern in 166 Ländern und Regionen rund um den Globus wird „Mayors for Peace“ keine Mühen scheuen, um die politischen Entscheidungsträgerinnen und Entscheidungsträger in allen Teilen der Erde in ihrem mutigen Handeln zur Schaffung einer friedlichen, atomwaffenfreien Welt zu unterstützen.

In einer Zeit, in der es sehr ernste und düstere Momente gibt, ist es wichtig, nicht vom Leid erdrückt zu werden, sondern neue Ziele zu setzen. So wie die Freunde vom Karnevalsverein Haßlau, die sich schon wieder neue Höhepunkte für ihr Vereinsleben suchen, um spätestens zum 11.11.2023 wieder den närrischen Frohsinn unter das Volk zu bringen.

Sorgen wir uns um den kleinen und den großen Frieden.
Jeder nach seinen Möglichkeiten.

Seid nicht verzagt, Ihr

Hubert Paßehr
Bürgermeister

+++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++

Neue Ausstellung in der Rathausgalerie Roßwein

Am 12. Mai 2023 eröffnet um 19.00 Uhr
Hans-Jürgen Reichelt seine Bilderausstellung
„Retrotopia“

Der Künstler beschäftigt sich seit einigen Jahren mit der wave-gotik-Szene. Regelmäßig besuchte er in den vergangenen Jahren das Pfingsttreffen der Szeneanhänger in Leipzig und lichtete die Protagonisten mit seiner Kamera ab. Nachdem er bereits eine Auswahl dieser Motive in einer eindrucksvollen Fotoausstellung im Jahr 2010 in Roßwein präsentierte, greift er dieses Thema nun 2023 noch einmal auf. Dieses Mal bedient sich Hans-Jürgen Reichelt anderer Techniken und Stilmittel. Er inszeniert seine Figuren sowohl in Grafiken als auch in Acrylmalereien inmitten selbstgewählter Hintergründe. Diese sind äußerst verschieden von schlichten Strukturen, die den Fokus uneingeschränkt auf die Figuren legen, bis hin zu Landschaften und verlassenen Gebäuden. Letztere verstärken die atmosphärische Wirkung seiner Arbeiten.
Musik: Paul Geigerzähler (Violine und Gesang)

Herzliche Einladung!

Nachruf

Die Stadt Roßwein trauert um den ehemaligen Stellvertretenden Bürgermeister und langjährigen Stadtrat der CDU-Fraktion

Christian Senftleben

geboren 10.02.1952 | gestorben 16.02.2023

Im Alter von 71 Jahren verstarb er viel zu früh nach schwerer Krankheit. Christian Senftleben war 24 Jahre als Mitglied des Stadtrates für Roßwein und besonders für seinen Heimatort Haßlau bis zuletzt aktiv. In diesem Ehrenamt beließ er es nicht bei der damit verbundenen Gremienarbeit, sondern unterstützte als selbständiger Malermeister auch unzählige Male die Stadtverwaltung bei der Instandhaltung öffentlicher Gebäude oder auch bei der Durchführung verschiedenster Feste. So veranlasste er z. B. im Jahr 2000 die dringend notwendigen Renovierungsarbeiten im großen Rathaussaal, damit dieser zur Festveranstaltung des 41. Schul- und Heimatfestes genutzt werden konnte.

Christian Senftleben war ein geselliger und kontaktfreudiger Mensch und führte als selbständiger Handwerker über Jahrzehnte erfolgreich sein Unternehmen. Bereits am 01.10.1979 wagte er in seinem Wohnort Naußlitz den Schritt in die Selbständigkeit. Nach seinem Meisterabschluss im Jahr 1983 begann er auch Lehrlinge in seinem Fach auszubilden. Schließlich gründete er am 01.04.1999 die Malermeister Christian Senftleben GmbH. Am Tag seines 25-jährigen Firmenjubiläums weihte er ein neues Betriebsgebäude in Döbeln ein. Christian Senftleben war nicht nur ein erfolgreicher Geschäftsmann, er war auch Familienmensch und Freund. Wir sind für all das Positive dankbar, was er für die Stadt bewirkt hat und werden ihn stets in guter Erinnerung behalten.

Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Familie.

Hubert Paßehr, Bürgermeister
auch im Namen des Roßweiner Stadtrates
und der Stadtverwaltung Roßwein

Roßwein, den 21. Februar 2023

+++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++

Eröffnung einer zweiten Hausarztpraxis in der „Alten Post“

Am 01.02.2023 erfolgte die Eröffnung der Hausarztpraxis in der „Alten Post“. Das Klinikum Döbeln unter Leitung von Dr. med. Ralf Lange baut die medizinische Versorgung im ländlichen Raum aus.

Glück für Roßwein. Damit kann ein wesentlicher Grundstein gelegt werden, die Schließung der Praxis der Roßweiner Hausärztin Sylke Otto zu kompensieren.

Unser herzliches Willkommen gilt dem Internist Dr. med. Jörg Schwer.
Im Gespräch mit dem Bürgermeister und Martin Preißer, dem Verwaltungsleiter des Klinikums Döbeln, wurden verschiedenste Themen bis hin zur Parkplatzsituation für die Ärzte im Dienst angesprochen.

Wir wünschen Dr. Schwer einen guten Start in Roßwein und immer freundliche und zufriedene Patienten.

Hubert Paßehr
Bürgermeister

von links nach rechts: Martin Preißer, Verwaltungsleiter Klinikum Döbeln, Dr. med. Jörg Schwer, Bürgermeister Hubert Paßehr

Das Bürgermeisteramt informiert:

Bürgermeister besucht Roßweiner Unternehmen

Einen besonderen Grund zum Feiern gab es in einem Geschäft, das scheinbar schon immer nach Roßwein gehört.

Vor 50 Jahren, am 1. Februar 1973 ließ sich der Staatlich geprüfte Augenoptiker und Augenoptikmeister Dietmar Schrambke zusammen mit seiner Ehefrau Edith in Roßwein nieder und sorgte seit dem für den ordentlichen Durchblick.

Als Mitglied im Rat der Stadt war er viele Jahre bemüht, die sozialen Belange seiner Wahlheimat zu vertreten. Nach der Wende 1989 begründete er mit Gleichgesinnten den Bund der Selbständigen (BDS) in Roßwein als branchenübergreifender Zusammenschluss von Selbstständigen, Gewerbetreibenden und Freiberuflern und war viele Jahre dessen Vorsitzender. Inzwischen sind die Senioren im wohlverdienten Ruhestand und das Geschäft ist seit 2005 in die Hände der nächsten Generation übergegangen.

Die Kinder Liane Landgraf und Matthias Schrambke, beide nachgewiesenermaßen Meister ihres Faches, sind in unserer Stadt die erste Adresse in Sachen Optik. Dabei geht es schon lange nicht mehr nur um die Brille an sich. Die Kundschaft, die zum Teil schon seit Generationen ihrem Optiker die Treue hält, bekommt neben individuellen Sehberatungen und einer Vielzahl optischer Hilfsmittel auch Betreuung bei binokularen Sehproblemen, wie Doppelbildern oder Kopfschmerzen, was in unser hektischen Zeit leider immer häufiger wird. Besonders beeindruckend ist es zu erleben, wie in dem „kleinen Laden“ von Handwerksmeistern – die ihr Handwerk offensichtlich perfekt beherrschen – mit modernster Technik Hilfsmittel produziert werden, die uns den Alltag und das Altern so wesentlich erleichtern. Gut, dass ich meine Brille habe! Dann bleibt nur noch unseren Optikern allzeit eine ruhige Hand und zufriedene Kunden zu wünschen.

Hubert Paßehr
Bürgermeister Stadt Roßwein

WEITERE INFORMATIONEN IM INTERNET WWW.ROSSWEIN.DE

+++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++

Bürgermeisterrat des Klosterbezirk Altzella tagte am 2. Februar im Hainichener Rathaus

Ein wichtiges Gremium der LEADER Region Klosterbezirk Altzella ist der Bürgermeisterrat. Die Bürgermeister von Nossen, Rossau, Striegistal, Halsbrücke, Großschirma, Reinsberg, Roßwein und Hainichen sowie ein Vertreter der Stadt Döbeln, der für den Bereich Mochau zuständig ist, treffen sich regelmäßig, mit Regionalmanagerin Steffi Möller und ihren Kolleginnen des Klosterbezirk-Büros in Niederstriegis, um richtungsweisende Dinge zu besprechen.
Nachdem im Vorjahr in Roßwein und Reinsberg neue Bürgermeister gewählt wurden, war eine Zusammenkunft des Gremiums überfällig. Da die Terminkalender der Bürgermeister häufig sehr voll sind, war es gar nicht so einfach, einen Termin zu finden, an welchem alle Gemeinde- und Stadtoberhäupter teilnehmen konnten.
Am 02.02.2023 war es endlich soweit. Tagungsort war der Rathaussaal in Hainichen. Der Hainichener Oberbürgermeister ist als stellvertretender Vorsitzender der LEADER-Region derzeit verantwortlicher Leiter des Gremiums, da Veit Lindner, gewählter Vorsitzender im KBAZ, langzeiterkrankt ist.
Nach der Begrüßung der beiden neuen Kollegen Hubert Paßehr (Roßwein) und Markus Buschkühl (Reinsberg) im Kreis der „Klosterbrüder“ war eine umfangreiche Tagesordnung abzuarbeiten.
Dabei ging es unter anderem um das Projekt „Starkregenvorsorge–Schutz vor Bodenerosion“ und die Umsetzung von „Altzella rockt“.
Die neue LEADER Förderperiode 2023–2027 soll in nächster Zeit durch das Staatsministerium für Regionalentwicklung eingeläutet werden. In den Folgemonaten wird Steffi Möller in alle KBAZ-Mitgliedsgemeinden kommen, um den Gemeinderäten die Möglichkeiten, welche sich aus der neuen Förderrichtlinie ergeben, vorzustellen.
Im Rahmen des Bürgermeisterrates wurde auch über laufende Aktionen im Rahmen von „Altzella rockt“ informiert. Dazu gehören:
Auftrittsmöglichkeit für junge Künstler! Du bist zwischen 12 und 20 Jahre alt und deine Leidenschaft ist die Musik? Egal, ob du singst oder ein Instrument spielst, allein oder in einer Band – wir wollen dir und deinem Talent eine Bühne bieten!

Die Veranstaltung wird voraussichtlich im ersten Halbjahr 2023 stattfinden. Melde dich bei Interesse beim Projektmanagement „Altzella rockt!“ unter pm@klosterbezirk-altzella.de oder einfach auf Facebook oder Instagram!

100 Euro für dein kulturelles Angebot! Das Projekt „Altzella rockt!“ verlost unter allen Anmeldungen in der Kontaktbörse 3 x 100 Euro! Informationen und Teilnahmebedingungen findet ihr auf unserer Facebook-Seite.
Das Alles und Mehr findet sich unter www.altzella-rockt.de

Dieter Greysinger
Bürgermeister der Stadt Hainichen

Vollsperrung in Niederstriegis

Seit dem 13. Februar 2023 erfolgt der Bau eines Fußweges am unteren Teil des Ortsteiles Ullrichsberg. Aus diesem Grund macht sich noch bis zum **28. April 2023** in Niederstriegis eine Vollsperrung erforderlich. Der Verkehr wird großräumig umgeleitet.
Die Anwohnerschaft des Ullrichsberges wünschte sich schon seit geraumer Zeit einen sicheren Fußweg am unteren Ullrichsberg. Die Zuständigkeit für eine solche Baumaßnahme liegt beim Freistaat Sachsen, da es sich hier um eine Staatsstraße handelt. Um für die Anwohner den Fußwegbau tatsächlich zu realisieren, hat sich die Stadtverwaltung eine Genehmigung zum Bau des Fußweges – mit der Auflage der Selbstfinanzierung - bei der Landesregierung geholt. Mithilfe eines passenden Förderprogrammes kann nun die Umsetzung der Maßnahme erfolgen.
Die Bürgerinnen und Bürger werden für auftretende Einschränkungen während des Bauzeitraums um Verständnis gebeten.

Bis Ende April ist die Ortslage unterer Ullrichsberg nur aus Richtung Roßwein zu erreichen. Aus Richtung Döbeln gelangt der Verkehr nur bis zum Ortsteil Hohenlauft. Der Ullrichsberg selbst ist von oben aus (Haßlau) als Sackgasse befahrbar. Döbeln ist über Haßlau zu erreichen.

+++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++

AUFRUF ZUM FRÜHJAHRSPUTZ

Die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Roßwein und der dazugehörigen Ortsteile werden gebeten, sich wieder am diesjährigen Frühjahrsputz zu beteiligen.
Dabei sollten am **Wochenende 31.03. bis 2. April 2023** die Straßen und Wege gefegt werden. Die Kehrichthaufen holen die Mitarbeiter des Stadtbaubetriebshofes sowohl an diesem Wochenende als auch am **Montag, dem 3. April 2023** ab.
Wir weisen freundlich darauf hin, dass keine Äste und anderer Unrat mitgenommen werden. Die Kehrichthaufen sind an den Straßenrändern zusammenzufegen.
Der zusammengefegte Kehricht kann auch in Eimern an die Straße gestellt werden. Das erleichtert unseren Bauhofmitarbeitern wesentlich die Arbeit beim Abtransport. Die leeren Eimer werden natürlich wieder zurückgestellt. Kehrichthaufen sind gut sichtbar zu platzieren.
Helfen auch Sie bitte mit, unsere Stadt für den Frühling zu rüsten.
Vielen Dank!

A pro pos: Der März (23)

Da es auch beim „Ortsblättl“ von Rosswein einen deutlich vorm Erscheinungstermin liegenden Redaktionsschluss gibt, zu dem dann alle Beiträge vorliegen müssen, enthielt die Betrachtung zum März 22 nur einen Hinweis zum Säbelrasseln an gewissen Grenzen, dass dann noch vor dem Erscheinen des Blättls nicht nur gerasselt sondern gebombt werden würde, dass man nun den ersten Jahrestag des Scheiterns der eigentlich berechtigten Hoffnung, dass es in Europa nie wieder einen Krieg geben würde, begeht, das ist eigentlich kein Jahrestag sondern eine Jahresnacht – finsterste Zeiten sind wohl inzwischen angebrochen, ein Ende des In – Put’s von Put – in ist nicht abzusehen, konnte man das ahnen?
„Strack (s) zimmer (te) man(n)“ denn auch den Ruf nach Waffenhilfen, um die Eindringlinge auszu-„märzen“ oder opositionell auszu „merz“ en, obwohl da sicher Bedenken bestehen dürften, mit silberweißer kampfeslustiger Tolle auf diesem Wege das legendäre goldene Vlies zu erobern, auch wenn auf einem Festwagen des diesjährigen Karnevals ein recht bockiger Angriff auf den Rücken des Kanzlers mit nicht nur der farbigen Bezugnahme zu sehen war!
Finstere Zeiten, Jahresnacht – in der weihnachtlich dunklen Jahreszeit dagegen ein unübersehbarer Lichtblick, als man im Park an der Nordstraße die Herrnhuter Sterne zum Leuchten brachte!
Nun sind sie wieder eingemottet, überlegen die Genderinnen, Genderer und Genderlein vielleicht im Geheimen schon, ob nächstes Jahr nicht auch Damenhuter Sterne aufgehängt werden müssten?!
Zumindest aber strahlt wohl ihre Symbolkraft weit ins Jahr und ins zunehmende Tageslicht hinein, eventuell auch als Variante des andernorts bekannten Walk of Fame, da man Sterne für Menschen, die etwas Besonderes geleistet haben, es muss ja nicht immer nur beim Film sein … , auf dem Straßenpflaster anbringt. Auch am Nordpark werden die Frühjahrsblüher bald den Widerschein der baumkrönenden Sterne auf dem Boden bilden, und einer, ein besonders großer Blütenstern, dürfte wohl der für Veit Lindner sein, sozusagen sein Stern auf dem Roßweiner Walk of Fame. Endlich hat nun dieses verdienstvolle und wohl auch in die Zukunft der Stadt strahlende Wirken durch die Verleihung der Ehrenbürgerwürde der Stadt Roßwein die wohlverdiente Anerkennung gefunden! Auf dass es denn nun auch hinsichtlich seiner Gesundheit bald ein frühlingshaft – hoffnungsvolles Aufwärts geben möge, dafür beten wohl alle, die ihn kennen, auch die Atheisten!
Und ansonsten? Wird der März weiterhin für die Hoffnung auf ein frühlingshaftes Neubeginnen bestehen bleiben? Was z. B. wird mit dem Klima – in Roßwein und im Rest der Welt?
Werden wir im kommenden März 24 feststellen, dass der Kalender von 365 Tagen nicht mehr ausreicht für die Jahresnächte, die zu begehen sich ergibt, weil so viele finstere Ereignisse sich jähren!
Protestieren, ja gut, das kann helfen, aber, es hat eben auch Grenzen. Man wird wohl kaum die Klimaklebtomanen auffordern können, sich vor den Rohren der russischen Panzer und Granatwerfer festzukleben, um weitere Abschüsse zu blockieren, was sicher sinnvoller wäre, als einem gehetzten Lohnarbeiter, der morgens auf dem Arbeitsweg ist, sein pünktliches Ankommen zu verhindern, obwohl der Lohnarbeiter so schon fürchten muss, dass sein Arbeitgeber den Betrieb gen Osten oder gen Asien verlagert, weil ihm die hiesigen Lohngefüge nicht profitabel genug sind! Sch – märz – lich, sch – merz – lich! So wird aus einer freiheitlich – demokratischen wohl eine freiheitlich – demontage -liche „Ordnung“...
Vielleicht retten uns die Supermärkte! Die restlichen Schokoladenweihnachtsmänner werden im Jahr des Hasen zu Schokoosterhasen umgepresst, das umgeht gestörte Lieferketten, wenn man weniger heizt, gibt es auch weniger Schoko-Weicheier, und den Rest, den werden wir wieder osterlammfromm hinnehmen . .. ist doch auch eine Lösung! Falls man nicht die Produktion für Ost – ern nach Ost – en verlagert...

(C.V.)

In eigener Sache

Information zur geltenden Datenschutzverordnung im Hinblick auf die Veröffentlichung von Text- und Bildmaterial in den Roßweiner Nachrichten und auf der Homepage der Stadt Roßwein
Text-, Bild- und Grafikmaterial, aus denen personenbezogene Daten bzw. Abbildungen abgeleitet werden können, ist durch diejenigen, welche diese Materialien zur Veröffentlichung an die Stadtverwaltung Roßwein weiterleiten, selbstständig im Sinne der Datenschutzverordnung zu verfassen. Das bedeutet, dass gegebenenfalls die Genehmigung der dargestellten Personen gegenüber dem Autor des Textes, bzw. des Bildes nachweislich erteilt wurde, bzw. dass bei Text- oder Bildmaterial, welches zitiert bzw. kopiert wird, die notwendige Zustimmung des ursprünglichen Autors eingeholt wurde.

Friedensrichter

Die nächste Sprechstunde der Friedensrichterin findet am **11.04.2023** in der Zeit von 17.00 bis 18.00 Uhr, im Rathaus, Zi. 2 (im Anbau) statt. Dieser Termin wird unter Vorbehalt veröffentlicht. Bei Bedarf können die Bürger*innen für sich einen individuellen Gesprächstermin vereinbaren. Kontakt: Frau Weber Handy-Nr. 01738375260; E-Mail schiedsstelle-rosswein@gmx.de

Gemeindebibliothek

Gleisberg: Die Gemeindebibliothek Gleisberg öffnet jeden Dienstag in der Zeit von 16.00 bis 18.00 Uhr im Reiterhof Lindner, Wetterwitzer Straße 4.
Haßlau: Der Feuerwehrverein Haßlau öffnet die Gemeindebibliothek Haßlau jeden Dienstag in der Zeit von 16.00 bis 17.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus, Haßlau Nr. 41 b.
Niederstriegis: Die Gemeindebibliothek Niederstriegis öffnet jeden Mittwoch (außerhalb der Schulferien) in der Zeit von 15.00 bis 17.00 Uhr im ehemaligen Gemeindeamt Niederstriegis, Schulweg 1.

Der Ausleihbestand in den Gemeindebibliotheken wird regelmäßig von der Kreisergänzungsbibliothek Mittelsachsen ausgetauscht.

Frauenschutzhaus Freiberg

Hilfe für Frauen in Not (24 Stunden),
Frauenschutzhaus Freiberg,
Telefon/Fax: 03731-22561,
kontakt@frauenschutzhaus-freiberg.de

Weißer Ring

Außenstelle Döbeln/Landkreis Leipzig,
Postfach 301118 | 04251 Leipzig,
Telefon: 0151/55164680,
E-Mail: weisser-ring.doebeln@gmx.de

Öffnungszeiten der Stadtverwaltung

Montag:	09.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag:	09.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch:	09.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag:	09.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr
Freitag:	geschlossen (nur nach Terminvereinbarung)

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Rathauses stehen Ihnen **telefonisch** unter der Telefonnummer 034322/4660, oder per E-Mail: stadt@rosswein.de, per Fax: 034322/43481 oder per Post Markt 4, 04741 Roßwein zur Verfügung.

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN | AMTLICHE INFORMATIONEN

Bekanntmachung der Sitzungstermine der Stadt Roßwein

- Am 09. März 2023 findet um 17.30 Uhr im kleinen Rathaussaal die nächste öffentliche Sitzung des **Roßweiner Stadtrates** statt.
- Am 15. März 2023 findet bei Bedarf um 19.30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Gleisberg die nächste öffentliche Sitzung des **Gleisberger Ortschaftsrates** statt.
- Am 05. April 2023 findet um 17.30 Uhr im kleinen Rathaussaal die nächste öffentliche Sitzung des **Roßweiner Stadtrates** statt.
- Am 19. April 2023 findet bei Bedarf um 19.30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Gleisberg die nächste öffentliche Sitzung des **Gleisberger Ortschaftsrates** statt.
- Am 25. April 2023 findet um 19.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Niederstriegis die nächste öffentliche Sitzung des **Niederstriegiser Ortschaftsrates** statt.

Die Sitzungsvorlagen der öffentlichen Ausschuss- bzw. Stadtratssitzungen können von den Bürgerinnen und Bürgern unter folgendem Link eingesehen werden: https://ris-rosswein.zv-kisa.de/calendar.php

Die entsprechenden Tagesordnungen der Sitzungen werden an der Verkündungstafel des Rathauses der Stadt Roßwein öffentlich bekannt gemacht. Außerdem hängen die Tagesordnungen zur Information der Bürgerinnen und Bürger in den kommunalen Schaukästen aus.

Beschlüsse aus der 34. öffentlichen Stadtratssitzung vom 9. Februar 2023

Beschluss Nr. 2023/516
Der Stadtrat von Roßwein beschließt die Vergabe zur Sanierung der Grundschule „Am Weinberg“ – Neubau einer Personenaufzugsanlage – an die Firma KONE Aufzüge GmbH, Hauptstraße 101 in 04416 Markkleeberg in Höhe von 64.673,99 € (inkl. Wartungsvertrag).

Beschluss Nr. 2023/518
Der Stadtrat Roßwein beschließt, die Leistungen der Maßnahme 312 – Bauleistungen (Aufzug) Sanierung Grundschule „Am Weinberg“ Roßwein an die Firma Weiß & Dathe Hochbau GmbH Geringswalde in 09326 Geringswalde, Dorfstraße 14 mit einem Angebotspreis in Höhe von 219.928,04 € zu vergeben.

Beschluss Nr. 2023/519
Der Stadtrat Roßwein beschließt, die Leistungen der Maßnahme 313 – Dach/-Fassade (Aufzug) Sanierung Grundschule „Am Weinberg“ Roßwein an die Firma Pfitzner GmbH Spenglerbetrieb Mittweida in 09648 Mittweida, Hainicher Straße 56 mit einem Angebotspreis in Höhe von 81.009,12 € zu vergeben.

Beschluss Nr. 2023/522
Der Stadtrat Roßwein beschließt, die Leistungen der Elektroplanung (Los 6 TGA, AnlGr 4-5) der Sanierung der Grundschule „Am Weinberg“ Roßwein an die Firma IBH Ingenieurbüro für Haustechnik Döbeln GmbH in 04720 Döbeln, Obermarkt 2 mit einem Angebotspreis in Höhe von 68.602,58 € zu vergeben.

Roßwein, den 14. Februar 2023

Stadtverwaltung Roßwein

Nächster Termin der April-Ausgabe 2023

Nächster Redaktionsschluss:	24. März 2023
Nächster Erscheinungstermin:	13. April 2023

(Kontakt: hauptamt@rosswein.de, Telefon 034322/46622)

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN | AMTLICHE INFORMATIONEN

Bürgerhaushalt 2023 – Anträge können bis zum 16. April 2023 abgegeben werden

Wie in den vergangenen Jahren schon erfolgreich praktiziert, soll auch in diesem Jahr ein Bürgerhaushalt für die Bürgerinnen und Bürger zur Verfügung stehen. Insgesamt 10.000 Euro stehen für Projekte zur Verfügung, die das Leben in der Stadt bzw. in den Ortsteilen lebenswerter machen. Dabei kann es sich z.B. um Veranstaltungen, bauliche Maßnahmen oder Anschaffungen von technischer Ausstattung handeln. Wichtig dabei ist, dass diese Vorhaben zugunsten des Gemeinwesens umgesetzt werden. Damit dies gewährleistet ist, brauchen diese Projekte mindestens 20 Unterstützerunterschriften auf dem jeweiligen Antrag. Für den Ortsteil Gleisberg mit Wetterwitz und Wettersdorf sowie für den Ortsteil Niederstriegis mit Mahlitzsch, Hohenlauft, Grunau, Littdorf und Otzdorf stehen im Haushaltsjahr 2023 jeweils 2.500 Euro zur Verfügung. Für alle anderen Ortsteile und das Stadtgebiet Roßwein sind 5.000 Euro im Bürgerhaushalt verankert.

Die finanzielle Unterstützung von Jubiläumsveranstaltungen wird auf 400,00 € pro Veranstaltung begrenzt. Die Unterstützung von Fest- bzw. Kulturveranstaltungen wird auf jeweils 300,00 € pro Projekt festgelegt. Insgesamt werden maximal 1/3 der im Bürgerhaushalt zur Verfügung stehenden Mittel für Feste, Fest-, Kultur- und Jubiläumsveranstaltungen bereitgestellt. Der Bürgerhaushalt steht nicht für die Erfüllung von Pflichtaufgaben der Stadt Roßwein zur Verfügung. Die Projekte sollen so durchgeführt und organisiert werden, dass Folgekosten für die Stadt gering ausfallen oder im Vorfeld mittels Beschluss bestätigt werden.

Wie verläuft das Antragsprozedere?

- Das Antragsformular von der Homepage der Stadt Roßwein (Aktuelles/Bürgerhaushalt 2023) herunterladen bzw. in der Anmeldung der Stadt Roßwein abholen und ausfüllen.
- Die Idee für das Bürgerprojekt sollte durch den jeweiligen Antragsteller (Privatperson, Verein, Initiative der Stadt oder der Ortsteile) klar und verständlich formuliert werden.
- Bei der Finanzierung ist darauf zu achten, dass 10 % der Gesamtkosten in Eigenleistung erbracht werden (zu Eigenleistungen zählen finanzielle Mittel, Arbeitsleistung, Projektmanagement).
- Der vollständige Antrag ist bis zum 16.04.2023 unter dem Betreff „Bürgerhaushalt 2023“ in der Stadtverwaltung abzugeben.
  Kontakt: E-Mail stadt@rosswein.de; Postanschrift Stadtverwaltung Roßwein, Markt 4, 04741 Roßwein.
- Der Bürgerhaushalt wird vorbehaltlich der Beschlussfassung des Haushaltplanes der Stadt Roßwein und der Genehmigung ausgeschrieben.

Die im April 2023 durch die Stadt- bzw. Ortschaftsräte beschlossenen Bürgerprojekte müssen dann bis **spätestens 31. März 2024** durchgeführt und abgerechnet werden. Ein Sachbericht und Bildmaterial sind für das Roßweiner Amtsblatt ebenfalls zu erstellen.

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
nutzen Sie dieses Angebot und gestalten Sie Ihre Lebensräume aktiv mit. Wir freuen uns auf Ihre Ideen und stehen Ihnen für Rücksprachen gern zur Verfügung. Tel. 034322/46610.

Gutes Gelingen wünscht die Stadtverwaltung Roßwein!

Öffentliche Bekanntmachung des Abwasserzweckverbandes „Obere Freiberger Mulde“ gem. § 76 SächsGemO zum Beschluss der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2023

Der AZV „Obere Freiberger Mulde“ gibt die vom Landratsamt Mittelsachsen, Untere Rechtsaufsichtsbehörde am 19.01.2023 genehmigte Haushaltssatzung des Haushaltsjahres 2023 öffentlich bekannt:

Haushaltssatzung des AZV „Obere Freiberger Mulde“ für das Haushaltsjahr 2023

Aufgrund von § 74 der Sächsischen Gemeindeordnung, in der jeweils geltenden Fassung, hat der AZV „Obere Freiberger Mulde“ in seiner Verbandsversammlung am 07.12.2022 folgende Haushaltssatzung beschlossen:
Der Haushaltsplan des AZV steht unmittelbar in Verbindung mit dem Wirtschaftsplan der OFM Abwasserentsorgung GmbH.

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2023, der die für die Erfüllung der Aufgaben des Verbandes voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen enthält, wird:

im Ergebnishaushalt mit dem

– Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf	35.055 Euro
– Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf	34.831 Euro
– Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen (ordentliches Ergebnis) auf	224 Euro
– Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf	0 Euro
– Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf	0 Euro
– Saldo aus den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen (Sonderergebnis) auf	0 Euro
– Gesamtergebnis auf	224 Euro
– Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren auf	0 Euro
– Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren auf	0 Euro
– Betrag der Verrechnung eines Fehlbetrages im ordentlichen Ergebnis mit dem Basiskapital gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO auf	0 Euro
– Betrag der Verrechnung eines Fehlbetrages im Sonderergebnis mit dem Basiskapital gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO auf	0 Euro
– veranschlagtes Gesamtergebnis auf	224 Euro

im Finanzhaushalt mit dem

– Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	35.055 Euro
– Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	34.831 Euro
– Zahlungsmittelüberschuss oder -bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit als Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen auslaufender Verwaltungstätigkeit auf	224 Euro
– Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	0 Euro
– Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	0 Euro
– Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	0 Euro

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN | AMTLICHE INFORMATIONEN

– Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag als Saldo aus dem Zahlungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag aus laufender Verwaltungstätigkeit und dem Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	224 Euro
– Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0 Euro
– Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0 Euro
– Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0 Euro
– Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln im Haushaltsjahr auf	224 Euro

festgesetzt.

§ 2

Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht veranschlagt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4

Kassenkredite werden nicht veranschlagt.

§ 5

Die Hebesätze werden wie folgt festgesetzt: entfällt

§ 6

Weitere Festsetzungen: entfällt

Roßwein, 01.02.2023

gez. Hubert Paßehr, Vorsitzender des AZV „Obere Freiberger Mulde“

Hinweis:
Nach §§ 47 Abs. 2 Satz 1; 6 Abs. 1 SächsKomZG i. V. m. § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.
Dies gilt nicht, wenn
1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist;
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind;
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat;
4. vor Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist
   a. die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
   b. die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach den Ziffern 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Der vom Landratsamt Mittelsachsen, Untere Rechtsaufsichtsbehörde, genehmigte Haushaltsplan des Haushaltsjahres 2023 liegt während der Dienstzeiten

Montag bis Freitag:	07.30 Uhr bis 12.00 Uhr
Montag und Donnerstag:	13.00 Uhr bis 16.30 Uhr
Dienstag:	13.00 Uhr bis 18.00 Uhr

in der Geschäftsstelle in der Niederstadtgraben 1 in 04741 Roßwein vom **13.03.2023 bis zum 20.03.2023** zur Einsicht öffentlich aus.

Roßwein, 02.01.2023

gez. Paßehr
Vorsitzender des AZV „Obere Freiberger Mulde“

Impressum: Herausgeber: Stadtverwaltung Roßwein und RIEDEL GmbH & Co. KG | **Herstellung:** RIEDEL GmbH & Co. KG – Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau OT Ottendorf, Telefon: 037208/876-0, Telefax: 037208/876299
Verantwortlich für den amtlichen Teil: Stadtverwaltung Roßwein.
Verantwortlich für den übrigen Inhalt: der jeweilige Verein bzw. Einreicher **Verantwortlich für Anzeigen:** RIEDEL GmbH & Co. KG, Gottfried-Schenker- Straße 1, 09244 Lichtenau OT Ottendorf, Telefon: 037208/876-0, Telefax: 037208/876299, E-Mail: info@riedel-verlag.de, www.riedel-verlag.de
Es gelten die Mediadaten, Stand: 2023

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN | AMTLICHE INFORMATIONEN

Ausschreibung Schöffenwahl 2023 für die Amtsperiode 2024 bis 2028

In diesem Jahr finden wieder die Schöffenwahlen statt. Im ersten Halbjahr werden interessierte Bürgerinnen und Bürger aus Roßwein für das Schöffenamt 2024 bis 2028 gesucht, die als Vertreter des Volkes an der Rechtsprechung in Strafsachen teilnehmen.

Schöffinnen und Schöffen sollten über soziale Kompetenzen verfügen, d. h. das Handeln eines Menschen in seinem sozialen Umfeld beurteilen zu können. Von ihnen werden Lebenserfahrungen und Menschenkenntnis erwartet. Die ehrenamtlichen Richterinnen und Richter müssen Beweise würdigen, d.h. die Wahrscheinlichkeit, dass sich ein bestimmtes Geschehen, wie in der Anklage behauptet, ereignet hat oder nicht, aus den vorgelegten Zeugenaussagen, Gutachten oder Urkunden ableiten können. Die Lebenserfahrung, die eine Schöffin oder ein Schöffe mitbringen muss, kann aus beruflicher Erfahrung und/oder gesellschaftlichem Engagement resultieren. Dabei steht nicht der berufliche Erfolg im Mittelpunkt, sondern die Erfahrung, die im Umgang mit Menschen erworben wurde.
Das verantwortungsvolle Amt einer Schöffin oder eines Schöffen verlangt in hohem Maße Unparteilichkeit, Selbstständigkeit und Reife des Urteils, aber auch geistige Beweglichkeit und – wegen des anstrengenden Sitzungsdienstes – gesundheitliche Eignung. Juristische Kenntnisse irgendwelcher Art sind für das Amt nicht erforderlich.
Schöffinnen und Schöffen müssen ihre Rolle im Strafverfahren kennen, über Rechte und Pflichten informiert sein und sich über die Ursachen von Kriminalität und den Sinn und Zweck von Strafe Gedanken gemacht haben. Sie müssen bereit sein, Zeit zu investieren, um sich über ihre Mitwirkungs- und Gestaltungsmöglichkeiten weiterzubilden. Wer zum Richten über Menschen berufen ist, braucht Verantwortungsbewusstsein für den Eingriff durch das Urteil. Objektivität und Unvoreingenommenheit müssen auch in schwierigen Situationen gewahrt werden, etwa wenn der Angeklagte aufgrund seines Verhaltens oder wegen der vorgeworfenen Tat zutiefst unsympathisch ist oder die öffentliche Meinung bereits eine Vorverurteilung ausgesprochen hat.
Schöffinnen und Schöffen sind mit den Berufsrichterinnen und Berufsrichtern gleichberechtigt. Für jede Verurteilung und jedes Strafmaß ist eine Zweidrittelmehrheit in dem Gericht erforderlich. Gegen beide Schöffen kann niemand verurteilt werden. Jedes Urteil – gleichgültig ob Verurteilung oder Freispruch – haben die Schöffen daher mit zu verantworten. Wer die persönliche Verantwortung für eine mehrjährige Freiheitsstrafe, für die Versagung von Bewährung oder für einen Freispruch wegen mangelnder Beweislage nicht übernehmen kann, sollte das Schöffenamt nicht anstreben.
Urteilsvorschlag standhaft vertreten können, ohne besserwisserisch zu sein, und sich von besseren Argumenten überzeugen lassen, ohne opportunistisch zu sein. Ihnen steht in der Hauptverhandlung das Fragerecht zu. Sie müssen sich verständlich ausdrücken, auf den Angeklagten wie andere Prozessbeteiligte eingehen können und an der Beratung argumentativ teilnehmen. Ihnen wird daher Kommunikations- und Dialogfähigkeit abverlangt.
Bei Schöffengericht führt eine Berufsrichterin oder Berufsrichter den Vorsitz. In der Verhandlung ist das Schöffengericht außerdem mit zwei ehrenamtlichen Richtern besetzt. Bei umfangreichen Sachen kann eine weitere Berufsrichterin oder ein weiterer Berufsrichter hinzugezogen werden. Man spricht dann vom „erweiterten Schöffengericht“. Bei Schöffengericht werden von der Staatsanwaltschaft Verfahren aus dem Bereich der mittleren Kriminalität angeklagt. Das Schöffengericht darf auf Freiheitsstrafe bis höchstens vier Jahre erkennen. Die gesetzlichen vorgesehenen Maßregeln der Unterbringung in einem psychiatrischen Krankenhaus oder der Sicherungsverwahrung darf das Schöffengericht nicht anordnen.
Ein Schöffe soll grundsätzlich höchstens zu 12 Sitzungstagen im Jahr herangezogen werden.
Für diese Tätigkeit wird er entschädigt. Das Gesetz sieht die Erstattung von Fahrtkosten und sonstigen notwendigen Auslagen vor, ferner die Entschädigung für Zeitversäumnisse und Verdienstausfall.
Schöffe kann grundsätzlich jedermann werden. Die Vorschlagslisten sollen alle Gruppen der Bevölkerung nach Geschlecht, Alter, Beruf und sozialer Stellung angemessen berücksichtigt werden.
Für die Schöffen sieht das Gesetz (GVG) u. a. folgende Voraussetzungen vor:

- die Schöffin oder der Schöffe muss die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen,
- Mindestalter zu Beginn der Amtsperiode ist 25 Jahre,
- Höchstalter 69 Jahre (Stichtag 01.01.2024),
- die Person muss zur Zeit der Aufstellung der Vorschlagsliste in der Stadt Roßwein wohnen,
- Personen dürfen keine geistigen oder körperlichen Gebrechen, die die Amtsausführung beeinträchtigen, haben,
- Personen dürfen nicht in Vermögensverfall geraten sein,
- Personen, die bereits als Schöffe in der laufenden Periode gewählt wurden, müssen sich für die neue Wahlperiode neu bewerben,
- Personen müssen die Fähigkeit besitzen, öffentliche Ämter zu bekleiden und nicht wegen einer vorsätzlichen Tat verurteilt worden sein.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger richten Ihre Bewerbung bitte mit folgenden Angaben

- Familienname, Geburtsname, Vorname
- Familienstand,
- Geburtsdatum/Geburtsort,
- Beruf/Tätigkeit,
- Staatsangehörigkeit,
- Wohnort, Straße, Hausnummer,

für die Vorschlagsliste für Schöffen ist bis spätestens zum **17. April 2023** an die

Stadtverwaltung Roßwein
Hauptamt
Markt 4 | 04741 Roßwein

Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger Roßweins sind aufgerufen, sich für diese ehrenamtliche Tätigkeit zu bewerben. Bitte verwenden Sie für die Bewerbung das bereitgestellte Bewerbungsformular, welches über die Homepage der Stadt oder unter www.schoeffenwahl.de heruntergeladen werden kann.
Der Stadtrat Roßwein wird im Juni 2023 über die Vorschlagsliste für Schöffen entscheiden. Die Vorschlagsliste bedarf der Zustimmung einer Zweidrittelmehrheit der anwesenden Mitglieder des Stadtrates, wenn diese mindestens der Hälfte der gesetzlichen Zahl der Mitglieder des Stadtrates entspricht. Sie liegt danach eine Woche zur Einsichtnahme für jedermann aus.
Weitere Informationen zum Schöffenamt finden Sie auch unter www.schoeffenwahl.de.

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN | AMTLICHE INFORMATIONEN

Landratsamt Mittelsachsen – Abteilung Jugend und Familie informiert:

Aufruf zur Bewerbung als Jugendschöffe

Die Abteilung Jugend und Familie sucht für die neue Amtszeit ab 2024 wieder Jugendschöffen, die als ehrenamtliche Richter in der Strafgerichtsbarkeit bei Amts- und Landgerichten in Verhandlungen gegen Heranwachsende und Jugendliche mitwirken.
Durch das Amt eines Schöffen nimmt das Volk an der Rechtsprechung teil. Ihre Stimme hat bei Beratung und Abstimmung über das Urteil das gleiche Gewicht wie die eines Berufsrichters. Der Schöffe soll grundsätzlich zu nicht mehr als zwölf Sitzungstagen im Jahr herangezogen werden. Neben der Erstattung von Fahrtkosten und sonstigen notwendigen Auslagen erhält der Schöffe eine Entschädigung für Zeitversäumnis und Verdienstausfall.

Die Jugendschöffen werden durch Wahlausschüsse bei den Amts- und Landgerichten aus der Vorschlagsliste des Jugendhilfeausschusses gewählt. Die Vorschlagsliste soll im Jugendhilfeausschuss am 5. Juni 2023 beschlossen werden.
Interessenten für das Amt des Jugendschöffen bewerben sich mit dem „Formular zur Aufnahme in die Jugendschöffen-Vorschlagsliste“. Das Formular enthält alle notwendigen Daten, die Einverständniserklärung und die Versicherung nach § 44a DRiG. Zur Aufnahme in die Jugendschöffen-Vorschlagsliste ist es vollständig auszufüllen und eigenhändig zu unterschreiben.
Das Bewerberformular und weitere Informationen über die Wählbarkeit zum Jugendschöffen stehen ihnen auf der Homepage der Landkreisverwaltung zur Verfügung https://www.landkreis-mittelsachsen.de/das-amt/neuigkeiten/aufruf-zur-bewerbung-als-jugendschoeffe-1.html.
Ihre Bewerbung ist bis zum **6. April 2023** möglich.
Zusätzliche Informationen zum Schöffenamt sowie einen Überblick über den Gang des Strafverfahrens können auf dem Themenportal der sächsischen Justiz (www.justiz.sachsen.de) nachgelesen werden.
Das unterschriebene Formular kann in folgender Form eingereicht werden:

– per Post an die Adresse:
  Landratsamt Mittelsachsen, Abteilung Jugend und Familie
  Jugendhilfe im Strafverfahren
  Frauensteiner Straße 43, 09599 Freiberg

– per E-Mail in eingescannter Form an die Mailadresse:
  juhis@landkreis-mittelsachsen.de

Für Nachfragen:
Abteilung Jugend und Familie
Referatsleiter Besondere Soziale Dienste
Andreas Köhler
Telefon 03731 799-6477
E-Mail andreas.koehler@landkreis-mittelsachsen.de

9. Februar 2023

Konzept Starkregenvorsorge und Schutz vor Bodenerosion – Ihre Erfahrungen sind gefragt!

Die LEADER-Region Klosterbezirk Altzella plante bereits in seiner LEADER-Strategie ein gemeindeübergreifendes Projekt im Verbund mit neun Städten und Gemeinden zur Starkregenvorsorge und zum Schutz vor Bodenerosion, d. h. die Gebietskulisse des gesamten Klosterbezirkes umfassend.
Jüngere Studien und Klimaprojektionen lassen zudem erwarten, dass es in Zukunft zu einer Zunahme und Intensivierung derartiger Starkregenereignisse kommen wird.
Das Vorhaben wird von den Städten/Gemeinden Döbeln mit den Ortschaften der ehem. Gemeinde Mochau, Großschirma, Hainichen, Halsbrücke, Nossen (ohne ehemaliges Gemeindegebiet Leuben-Schleinitz) Reinsberg, Rossau, Roßwein und Striegistal als LEADER-Vorhaben auf Basis einer Kooperationsvereinbarung realisiert. Auftraggeber des Projektes ist der Verein Regionalentwicklung Klosterbezirk Altzella e.V.
Die LEADER Region Klosterbezirk Altzella (KBAZ) hat die Björnsen Beratende Ingenieure Erfurt GmbH mit der Erstellung einer Konzeption zur Starkregenvorsorge und zum Schutz vor Bodenerosion zum Umgang mit wild abfließendem Oberflächenwasser für die Region beauftragt.
Ziel des Konzeptes ist es, die Gebiete, in denen Gefahren durch wild abfließendes Wasser bestehen und das Risiko für Schäden an Infrastruktur und Gebäuden erhöht ist, zu ermitteln und in Karten darzustellen.
Dies erhöht die Planungssicherheit und die Gewissheit, ob bzw. wo ein Gefährdungspotenzial in den einzelnen Gemeinden vorliegt und welche Vorsorgemaßnahmen zu treffen sind.
Die Bürgerinnen und Bürger der Städte und Gemeinden sind eingeladen, die Informations- und Datensammlung zur Konzeption aktiv zu unterstützen, indem sie ihre lokalen Erfahrungswerte mitteilen.
Wir rufen Sie auf, uns Ihre Erfahrungen, Ihre örtlichen Kenntnisse zu Unwetterereignissen und deren Folgen bis spätestens **31. März 2023** mitzuteilen.

Es gibt hierfür folgende Möglichkeiten:

1. Die Informationen können über ein digitales Umfrageformular übermittelt werden. Es ist möglich, die Position in einer Karte zu markieren, Beschreibungen und Fotos hinzuzufügen.
   Das Formular erreichen Sie über den Link:
   https://tinyurl.com/StarkregenAltzella
2. Sie können das Regionalmanagement der LEADER-Region ansprechen oder elektronisch per Email kontaktieren. Ihre Mitteilung und Angaben werden aufgenommen und der Fa. Björnsen zugeleitet.

Kontakt:
Regionalentwicklung Klosterbezirk Altzella e. V. /Regionalmanagement
z. H. Frau Grübler, Am Schulweg 1, 04741 Roßwein OT Niederstriegis
E-Mail: rm@klosterbezirk-altzella.de oder Sie wenden sich direkt an:
Björnsen Beratende Ingenieure Erfurt GmbH
Parsevalstraße 2, 99092 Erfurt, E-Mail: srvk_Altzella@bjoernsen.de
Telefon: +49 361 2249-100
Wir danken Ihnen für Ihre Mitarbeit.
Regionalmanagement Klosterbezirk Altzella

Folgen eines Starkregenereignisses im Mai 2022 in Mahlitzsch, der Boden war z. T. mit einer bis zu 10 cm starken Schlammschicht bedeckt

Wir gratulieren

Gratulationen und Glückwünsche

In der zweiten Hälfte des Monats Februar 2023 (ab 09.02.2023) feierte:

Frau Erika Felgner (Otzdorf)	am 11.02.23	ihren 95. Geburtstag
Herr Rolf Kießling (Seifersdorf)	am 25.02.23	seinen 90. Geburtstag
Frau Helga Hennenberg (Roßwein)	am 12.02.23	ihren 85. Geburtstag
Frau Ingrid Brandstetter (Gleisberg)	am 23.02.23	ihren 80. Geburtstag
Frau Ursula Geschke (Seifersdorf)	am 19.02.23	ihren 80. Geburtstag
Herr Klaus Schröder (Roßwein)	am 09.02.23	seinen 80. Geburtstag
Frau Renate Kober (Roßwein)	am 17.02.23	ihren 75. Geburtstag
Herr Heinz Schillig (Roßwein)	am 23.02.23	seinen 75. Geburtstag
Herr Rainer Gattig (Ullrichsberg)	am 25.02.23	seinen 70. Geburtstag
Frau Georgina Hesse (Roßwein)	am 10.02.23	ihren 70. Geburtstag
Herr Bernd Schindler (Roßwein)	am 22.02.23	seinen 70. Geburtstag
Herr Volker Groiß (Littdorf)	am 25.02.23	seinen 70. Geburtstag
Frau Sabine Richter (Roßwein)	am 10.02.23	ihren 70. Geburtstag

In der ersten Hälfte des Monats März 2023 (bis 08.03.2023) feierte:

Frau Gertraud Böer (Roßwein)	am 02.03.23	ihren 85. Geburtstag
Herr Frank Kälkert (Roßwein)	am 04.03.23	seinen 80. Geburtstag
Frau Ilona Hoffmann (Otzdorf)	am 04.03.23	ihren 75. Geburtstag
Frau Petra Klemm (Roßwein)	am 05.03.23	ihren 75. Geburtstag
Frau Gabriele Freund (Niederstriegis)	am 01.03.23	ihren 70. Geburtstag
Herr Matthias Petzold (Roßwein)	am 08.03.23	seinen 70. Geburtstag
Herr Walter Bitterlich (Gleisberg)	am 07.03.23	seinen 70. Geburtstag
Frau Siegrun Prinz (Roßwein)	am 08.03.23	ihren 70. Geburtstag

Die Stadtverwaltung Roßwein gratuliert allen Jubilaren nachträglich recht herzlich und wünscht ihnen alles Gute sowie viel Gesundheit.

Hinweis:
Nach Anfragen von Bürgerinnen und Bürgern unserer Stadt und der dazugehörigen Ortsteile werden die 70., 75., 80., 85., 90., 95. und 100. Geburtstage berücksichtigt. Außerdem werden auch alle Jubilare, die älter als 100 Jahre werden, jedes Jahr benannt. Wer dies für seine Person ausschließen möchte, wendet sich bitte an das Einwohnermeldeamt Roßwein (Telefon: 034322/46614, E-Mail: einwohnermeldeamt@rosswein.de).

Zum Osterfest

Liebe Leserinnen und Leser der Roßweiner Nachrichten,

wir wünschen Ihnen ein schönes Osterfest im Kreise von Familie und Freunden. Genießen Sie die freien Tage und vielleicht nutzen Sie die Zeit nicht nur mit der Sucherei nach Süßigkeiten, sondern gehen in die Natur, da wo Schneeglöckchen und Krokusse schon auf Sie warten!

Ostergedicht

Wenn die Schokolade keimt,
wenn nach langem Druck bei Dichterlingen
„Glockenklingen“ sich auf „Lenzesschwingen“
endlich reimt,
und der Osterhase hinten auch schon presst,
dann kommt bald das Osterfest.
Und wenn wirklich dann mit Glockenklingen
Ostern naht auf Lenzesschwingen, –
dann mit jenen Dichterlingen
und mit deren jugendlichen Bräuten
draußen schwelgen mit berauschten Händen –
ach, das denk ich mir entsetzlich,
außerdem – unter Umständen –
ungesetzlich.
Aber morgens auf dem Frühstückstische
fünf, sechs, sieben flaumweich gelbe, frische
Eier. Und dann ganz hineingekniet!
Ha! Da spürt man, wie die Frühlingswärme
durch geheime Gänge und Gedärme
in die Zukunft zieht,
und wie dankbar wir für solchen Segen
sein müssen.
Ach, ich könnte alle Hennen küssen,
die so langgezogene Kugeln legen.

Joachim Ringelnatz (1883–1934)

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN | AMTLICHE INFORMATIONEN

Mülltermine für die Monate März bis April 2023

Achtung! Abfallentsorgung – Bitte Behälter am Vorabend des Entsorgungstermins bereitstellen. Ihre Entsorgungstermine finden Sie nachfolgend und online unter www.ekm-mittelsachsen.de im Bereich „Service & Dienstleistungen“.

Roßwein

Restabfall: ..... 13./27. März, 11./24. April 2023
Papier 1: ..... 22. März, 19 April 2023 – siehe Straßenverzeichnis
Papier 2: ..... 23. März, 20. April 2023 – siehe Straßenverzeichnis
Gelbe Tonne: ..... 20. März, 03./17. April 2023
Bioabfall: ..... 15./29. März, 13./26. April 2023

Straßenverzeichnis

PAPIER 1: Äußere Kreuzstraße, Am Gottesacker, Am Hohen Rain, Am Sportplatz, Am Steinhübel, Am Weinberg, An der Gehre, An der Kirche, An der Laute, August-Bebel-Straße, Böhmertstraße, Burggraben, Clara-Zetkin-Straße, Damaschkestraße, Döbelner Straße, Dr. Gemeinhardt-Straße, Dr.-Otto-Nuschke-Straße, Ernst-Thälmann-Straße, Gartenstraße, Gießereistraße, Goldene Höhe, Grafestraße, Haßlauer Straße, Herrmannstraße, Jahnstraße, Kadorfer Straße, Karl-Marx-Straße, Kirchplatz, Kirchstraße, Kreuzplatz, Kreuzstraße, Kreuzweg, Lommatzscher Straße, Markt, Nach der Sorge, Nach der Wachtel, Neidhardt, Nordstraße, Nossener Straße, Novuspark, Obere Scheunenberggasse, Obere Weinbergstraße, Oberneusorge, Oberstadtgraben, Poststraße, Schlosserstraße, Schrebergartenstraße, Schuldurchgang, Seifersdorfer Straße, Sorge, Stiefelweg, Straße der Einheit, Straße des Friedens, Troischau, Tuchmacherstraße, Vogelstange, Wilhelm-Kaulisch-Straße, Zum Neidhardt, Ziegeleistraße

PAPIER 2: Äußere Wehrstraße, Am Baderberg, Am Bahnhof, Am Feldrain, Am Stollen, Am Wasser, Am Wolfstal, Auenstraße, Auf dem Werder, Bahndammstraße, Bahnhofstraße, Bergstraße, Böhrigener Straße, Brückenplatz, Dresdener Straße, Etzdorfer Straße, Feldstraße, Fischers Teich, Freiberg am Neckar Straße, Frongasse, Gerbergasse, Gersdorfer Straße, Goldborn, Goldbornstraße, Grundstraße, Hartenbergstraße, Kohlenstraße, Marbacher Weg, Mittelstraße, Mühlstraße, Muldenstraße, Nach der Wanne, Niederstadtgraben, Querstraße, Rüderstraße, Silberwäsche, Stadtbadstraße, Südstraße, Tiefer Grund, Töpferschlucht, Uferstraße, Unter den Linden, Untere Scheunenberggasse, Untere Weinbergstraße, Wanne, Wehrstraße, Weststraße, Wiesenweg, Wolfstal/Zum Freibad, Wunderburg

OT Gleisberg, OT Neuseifersdorf, OT Seifersdorf, OT Ullrichsberg, OT Wettersdorf, OT Wetterwitz,

Restabfall: ..... 13./27. März, 11./24. April 2023
Papier: ..... 23. März, 20. April 2023
Gelbe Tonne: ..... 20. März, 03./17. April 2023
Bioabfall: ..... 15./29. März, 13./26. April 2023

OT Grunau, OT Littdorf, OT Otzdorf

Restabfall: ..... 14./28. März, 12./25. April 2023
Papier: ..... 22. März, 19. April 2023
Gelbe Tonne: ..... 20. März, 03./17. April 2023
Bioabfall: ..... 15./29. März, 13./26. April 2023

OT Haßlau, OT Klinge, OT Naußlitz, OT Niederforst, OT Ossig, OT Zweinig

Restabfall: ..... 13./27. März, 11./24. April 2023
Papier: ..... 13. März, 11. April 2023
Gelbe Tonne: ..... 20. März, 03./17. April 2023
Bioabfall: ..... 15./29. März, 13./26. April 2023

OT Niederstriegis, OT Hohenlauft, OT Mahlitzsch

Restabfall: ..... 13./27. März, 11./24. April 2023
Papier: ..... 21. März, 18. April 2023
Gelbe Tonne: ..... 20. März, 03./17. April 2023
Bioabfall: ..... 15./29. März, 13./26. April 2023

Weitere Termine werden mit Posteinwurf durch die Entsorgungsfirmen bekanntgegeben.

Bürgerzettel der Stadt Roßwein

Ich habe am

. . . . . .
. . . . . .
. . . . . .
. . . . . .
. . . . . .

Folgendes festgestellt:

. . . . . .
. . . . . .
. . . . . .
. . . . . .
. . . . . .

In der / dem (genaue Ortsangabe):

. . . . . .
. . . . . .
. . . . . .
. . . . . .
. . . . . .

Name und Anschrift:

. . . . . .
. . . . . .
. . . . . .
. . . . . .
. . . . . .

- ❏ Ein stillgelegtes Auto abgestellt
- ❏ Verkehrsschild / Straßenschild beschädigt
- ❏ Verkehrsschild falsch eingerichtet
- ❏ Hecken und Sträucher behindern die Sicht
- ❏ Abfluss im Gewässer behindert
- ❏ Parkende Autos auf Geh- und Radwegen
- ❏ Straßenbaustelle ungenügend gesichert
- ❏ Verunreinigungen auf Straßen/ Plätzen Schuttablagerungen
- ❏ Nicht ordnungsgemäß entsorgter Abfall
- ❏ Der Kinderspielplatz verunreinigt
- ❏ Straßenbeleuchtung defekt
- ❏ Fahrbahndecke bzw. Bürgersteig defekt
- ❏ Hydrant | Kanaldeckel | Gully schadhaft

Wir danken Ihnen für Ihre Mithilfe!

Den ausgefüllten Bürgerzettel werfen Sie bitte in den Briefkasten der Stadtverwaltung Roßwein ein oder senden diesen per Fax an 034322/46619.

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN | AMTLICHE INFORMATIONEN

Entsorgungsdienste Kreis Mittelsachsen GmbH

Alt-Akkus und Batterien gelten als gefährliche Abfälle und gehören nicht in den Restabfall!

Alles hat seine Vor- und Nachteile, so auch Akkumulatoren und Gerätebatterien. Sie sind leistungsstark und liefern Energie für Handys, Armbanduhren, E-Zigaretten, E-Bikes, Akkubohrer & Co. Aber bei falscher Entsorgung können sie sich leicht entzünden und es kommt häufig zu großen Schäden.
Ob kleine Defekte, Beschädigungen oder besondere thermische Belastungen wie Hitze oder Kälte – es gibt viele Ursachen dafür, dass sich Batterien und Akkus innerhalb von Sekunden entzünden und der Brand nur schwer zu löschen ist.
Nicht ordnungsgemäß entsorgte Batterien und Akkus verursachen vermehrt Kurzschlüsse und Feuer in Mülltonnen, Entsorgungsfahrzeugen und Restabfallbehandlungsanlagen. Für die Umwelt und die Mitarbeiter in der Entsorgungswirtschaft ist das gefährlich und kann vermieden werden.
Die Ausfallzeiten der Müllfahrzeuge oder der Restabfallbehandlungsanlagen, der Schadensersatz und die Reparaturen verursachen enorme Kosten, die alle in Mittelsachsen wohnenden Bürger über die Abfallgebühren mittragen müssen.
Dabei ist die richtige und kostenfreie Entsorgung von Akkus und Batterien über den Handel, das Schadstoffmobil oder an allen Wertstoffhöfen, bis auf den Wertstoffhof in Brand-Erbisdorf OT Langenau möglich. Nur über diese Wege ist die sichere und ordnungsgemäße Entsorgung von den enthaltenen Schadstoffen und Wertstoffen in den Akkus und Batterien sichergestellt. Zudem kann eine fachgerechte Verwertung zur Ressourcenschonung beitragen, da die vielen wertvollen Rohstoffe nur so in den Material-Kreislauf zurückgeführt werden können.
Sie sind nicht sicher, wo Ihr Abfall richtig entsorgt wird? Rufen Sie uns einfach an:
Abfallberatung der EKM Entsorgungsdienste Kreis Mittelsachsen GmbH
Frauensteiner Straße 95, 09599 Freiberg
Telefon: 03731 2625-42 und -41.

Wissenswertes

- **Elektro-Bereitschaft**
  MITNETZ STROM **08002305070**
- **Wasser/ Abwasser-Bereitschaft**
  Veolia Döbeln **03431/655700**
- **Abwasser-Bereitschaft**
  WAL (Abwasser/Kläranlage) **0171/5603081**
- **Gas-Bereitschaft**
  MITNETZ GAS **08002200922**

Ergänzend ist es unter **www.stromausfall.de** möglich, Störungen online zu melden. Weiterhin besteht unter **www.mitnetz-strom.de/stromausfall** die Möglichkeit, anhand der Postleitzahl zu prüfen, ob eine Versorgungsunterbrechung (z.B. auf Grund von Baumaßnahmen) geplant bzw. aktuell eine Störung bekannt ist.

Bereitschaftsnummern

- Ärztebereitschaft **Nur noch über diese Nummer!!!** Den notärztlichen Bereitschaftsdienst erreicht man unter der kostenfreien und bundesweit einheitlichen Rufnummer

116 117

- Bei lebensbedrohlichen Erkrankungen und Unfällen gilt die Rufnummer **112**.

- **Information zum Notdienst der Zahnärzte**

Der für die zahnärztliche Notdienstplanung verantwortliche Döbelner Zahnarzt Herr Dipl.-Stomat. Holger Hertam, Schillerstraße 12, 04720 Döbeln, Tel. 03431/571935 weist darauf hin, dass Änderungen im Notdienstplan nur an die Kassenzahnärztliche Vereinigung Sachsen gemeldet werden.
Damit ist auf der Homepage ***www.zahnaerzte-in-sachsen.de*** die aktuellste Version des Notdienstplanes verfügbar.

(Alle Angaben ohne Gewähr)

Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern ein frohes Osterfest!

RiEDEL
RiEDEL GmbH & Co. KG
Gottfried-Schenker-Straße 1
09244 Lichtenau
Telefon: 037208 876-0
E-mail: info@riedel-verlag.de

INFORMATIONEN

Die Stadtbibliothek informiert:

Erfolgreiche Papierwerkstatt in der Stadtbibliothek und neue Termine

In den vergangenen zwei Monaten wurde wieder erfolgreich in der Papierwerkstatt gebastelt.

Wir probierten das Stempeln mit Hilfsmitteln aus, was richtig gut ankam. Es ist mit dem speziellen Werkzeug kinderleicht, ein gutes Stempelergebnis zu erzielen.

Außerdem versuchten sich die Teilnehmer im Prägen von Papier und mussten feststellen, dass es mit Gefühl und Erfahrung zu tun hat, um ein zufriedenstellendes Ergebnis zu bekommen. Zum Colorieren der geprägten Papiere probierten alle die dafür möglichen Farben aus. Die nächste Papierwerkstatt findet Ende April/Anfang Mai statt.

Hier die nächsten Termine:
Montag, den 24.04.2023 und 08.05.2023 – jeweils ab 17.15 Uhr
Mittwoch, den 26.04.2023 – ab 09.30 Uhr
Wir werden uns zu diesen Terminen mit der Gestaltung von Flaschen und Gläsern beschäftigen.

Diesmal nicht mit Papier sondern mit Vinylfolie und Stanzschablonen. Außerdem können sommerliche Bilder mit allen Techniken angefertigt werden. Wir stellen die Werkzeuge zur Verfügung und persönliche Anleitung gibt es dazu.
Dieses Angebot ist für Erwachsene und Jugendliche ab 15 Jahren und Sie müssen kein angemeldeter Nutzer der Stadtbibliothek sein.

Die Anmeldung für diese Termine kann unter Telefon 034322 42150 oder per E-Mail: Bibliothek.rosswein@web.de oder
persönlich in der Stadtbibliothek Roßwein, Poststraße 1, erfolgen.

Neue Bücher in der Stadtbibliothek

Das Wetter ist nicht so schön, der Garten muss noch warten. Das gibt doch Zeit zum Lesen. In der Stadtbibliothek stehen wieder etliche neue Bücher zum Ausleihen bereit. So finden Sie „Keine halben Sachen“ von Dr. Carola Holzer, die mancher sicher aus dem Fernsehen kennt. Sie beschreibt Situationen im ärztlichen Notdienst und appelliert an alle, sorgsam mit der Notrufnummer umzugehen. Ein lesenswertes, nachdenklich machendes und wichtiges Buch.

Außerdem haben wir neu von Titus Müller die ersten beiden Bände einer Roman-Trilogie, die sich um deutsch-deutsche Geschichte in den 1960er, -70er und -80er Jahren dreht. Der dritte Band erscheint Mitte Mai. Ebenfalls eine neue Trilogie gibt es von Ulrike Renk. Es ist die Geschichte einer Künstlerin in Berlin, um die Wende zum 19. Jahrhundert. Auch von Ellen Berg gibt es einen neuen Roman „Von Spaß war nie die Rede“, für alle, die es humorvoll lieben.
Endlich auch wieder einen historischen Roman aus dem 16. Jahrhundert können wir Ihnen mit Clare Marchant „Auf den Spuren der Königin“ bieten. Vielleicht haben Sie Lust bekommen, in unserem Angebot zu stöbern.

Wir freuen uns auf Sie.
Das Team der Stadtbibliothek

KIRCHENNACHRICHTEN

Kirchennachrichten der Kirchgemeinde Roßwein-Niederstriegis

Nächste Gottesdienste

19.03.2023	10.00 Uhr	Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden in Roßwein
26.03.2023	10.00 Uhr	Gottesdienst zum Abschluss der Bibelwoche in Roßwein
02.04.2023	09.00 Uhr	Gottesdienst in Niederstriegis
	10.30 Uhr	Gottesdienst in Roßwein

Gründonnerstag, 6. April 2023
17.30 Uhr Tischabendmahl in Roßwein

Karfreitag, 7. April 2023
10.00 Uhr Gottesdienst in Niederstriegis
14.30 Uhr Andacht zur Sterbestunde in Roßwein

Ostersonntag, 9. April 2023
06.00 Uhr Auferstehungsfeier auf dem Friedhof
10.00 Uhr Gottesdienst in Roßwein

Ostermontag, 10. April 2023
10.00 Uhr Osterspiel in Niederstriegis

Außerdem laden wir ein:

Bibelwoche 2023

Kirche erleben - Kirche Träumen

Auslegungen zu sieben Abschnitten aus der Apostelgeschichte des Lukas

20. - 23. März jeweils 19 Uhr

Die aktuelle **Bibelwoche 2023** fragt nach unseren Träumen von Kirche.Dabei lässt sie sich von der **Apostelgeschichte** inspirieren.

Montag	20.03.	Gemeinsam (Apg. 4,32-37)	Friedrich Scherzer (Hainichen)
Dienstag	21.03.	Füreinander (Apg. 6,1-7)	Jörg Matthies (Marbach)
Mittwoch	22.03.	Verschoben auf Freitag	
Donnerstag	23.03.	Über alle Grenzen hinweg (Apg. 9,36-43)	Hartmut Günther (Niederstriegis)
Freitag	24.03.	Mit dem Heiligen Geist (Apg. 8,4-25)	Heiko Jadatz (Roßwein)
Sonntag	26.03.	Zwischen Schiffbruch und Aufbruch (Apg. 27,13-38) Gottesdienst zur Bibelwoche	Heiko Jadatz (Roßwein)

Ansprechpartner
Pfarramt Roßwein, Telefon 034322 43480
E-Mail: kg.rosswein@evlks.de

Öffnungszeiten
Montag	09.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag	09.00 bis 12.00 Uhr und 15.00 bis 17.00 Uhr
Mittwoch	09.00 bis 12.00 Uhr
Freitag	09.00 bis 12.00 Uhr

Pfarrer Dr. Jadatz, Telefon 034322 /40650
Sprechzeiten: Dienstag 15.00 bis 17.00 Uhr und nach Vereinbarung

Friedhofsverwaltung Roßwein-Niederstriegis
Herr Fritz, Telefon 0163 777 84 77
Bestattungsanmeldung/Beratung
(Gesprächstermine sind nach Vereinbarung jederzeit möglich)

Pfarramt Niederstriegis, Telefon 03431 626922
E-Mail: kg.niederstriegis@evlks.de

Öffnungszeiten
jeden 2. und 4. Dienstag im Monat 12.00 bis 16.00 Uhr

KIRCHENNACHRICHTEN

Kirchennachrichten der Kirchgemeinde Waldheim-Geringswalde

Sonntag, 12. März 2023 – Okuli – 3. Sonntag der Passionszeit
09.00 Uhr Gottesdienst in Otzdorf
10.30 Uhr Gottesdienst in Waldheim und in Altgeringswalde

Sonntag, 19. März 2023 – Lätare – 4. Sonntag der Passionszeit
09.00 Uhr Gottesdienst in Grünlichtenberg
10.30 Uhr Gottesdienst in Waldheim

Sonntag, 26. März 2023 – Judika – 5. Sonntag der Passionszeit
09.00 Uhr Gottesdienst in Knobelsdorf
10.30 Uhr Gottesdienst in Waldheim und Geringswalde

Sonntag, 2. April 2023 – Palmarum 6. Sonntag der Passionszeit
10.30 Uhr Doppelpunkt-Gottesdienst in Waldheim

Gründonnerstag, 6. April 2023
18.00 Uhr Tischabendmahl in Knobelsdorf
19.30 Uhr Tischabendmahl in Waldheim

Karfreitag, 7. April 2023
10.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst in Otzdorf
15.00 Uhr Kantatengottesdienst in Waldheim

Ostersonntag, 9. April
06.00 Uhr Auferstehungsfeier in Knobelsdorf mit Taufgedächtnis, anschließend Osterspaziergang nach Otzdorf mit Osterfrühstück
09.00 Uhr Festgottesdienst in Otzdorf
10.00 Uhr Familiengottesdienst in Grünlichtenberg
10.30 Uhr Festgottesdienst in Waldheim

Ostermontag, 10. April
10.00 Uhr Festgottesdienst in Reinsdorf

Sonntag, 16. April – Quasimodogeniti
09.00 Uhr Gottesdienst in Otzdorf
10.30 Uhr Gottesdienst in Waldheim

Christus spricht: Ich war tot, und siehe,
ich bin lebendig von Ewigkeit zu Ewigkeit
und habe die Schlüssel des Todes und der Hölle.
Offenbarung 1,18

Kontakt:
Pfarramtsaußenstelle Knobelsdorf-Otzdorf
Am Waldberg 24b, OT Knobelsdorf | 04736 Waldheim
E-Mail: kg.knobelsdorf_otzdorf@evlks.de oder Sibille.Wolf@evlks.de

Öffnungszeit: Donnerstag 16.00 bis 17.00 Uhr
Sibille Wolf (Pfarramt und Friedhofsverwaltung)
Kirchgemeinde Waldheim-Geringswalde
Gemeindebüro Knobelsdorf: 01 51 22 87 78 97
Weitere Informationen finden Sie unter:
http://www.kirchspiel-Waldheim-Geringswalde.de/

KIRCHENNACHRICHTEN

Kirchennachrichten der Marienkirchgemeinde im Striegistal

Gottesdienste

12. März	09.00 Uhr	Etzdorf	Gottesdienst
	10.30 Uhr	Gleisberg	Gottesdienst mit AM
19. März	19.00 Uhr	Marbach	Scheunenlobpreis
26. März	10.00 Uhr	Etzdorf	OASE-Gottesdienst
2. April	09.00 Uhr	Gleisberg	Gottesdienst
	10.30 Uhr	Marbach	Gottesdienst mit AM
6. April – Gründonnerstag			
	18.00 Uhr	Marbach	Friedensgebet mit AM
7. April – Karfreitag			
	14.00 Uhr	Greifendorf	Gottesdienst zur Sterbestunde Jesu
8. April – Karsamstag			
	23.00 Uhr	Gleisberg	Osternacht
9. April – Ostersonntag			
	10.00 Uhr	Etzdorf	Festgottesdienst mit AM
10. April – Ostermontag			
	09.00 Uhr	Greifendorf	Oster-Gottesdienst
	10.30 Uhr	Marbach	Oster-Gottesdienst mit AM
16. April	10.00 Uhr	Gleisberg	Bläser-Gottesdienst

**AM = Abendmahl, KiGo = Kindergottesdienst*

Kontakt

Verwaltung Marbach, Hauptstraße 130,
Antje Gründig, Telefon 034322 43130
Öffnungszeiten:
Dienstag 10.00 bis 12.00 Uhr und 16.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch 10.00 bis 12.00 Uhr und 17.00 bis 18.00 Uhr (nachmittags 1. Mittwoch Greifendorf, 2. Mittwoch Etzdorf, sonst Marbach)

Gleisberg, Chorener Straße 4
Matthias Peschel, Telefon 034322 42389
Öffnungszeiten: 1. Montag im Monat 17:00 bis 18:00 Uhr

Pfarrer Jörg Matthies
Tel. 034322 669910, Mobil: 0176 5367 0971
E-Mail: joerg.matthies@evlks.de
E-Mail: Marienkirchgemeinde: kg.marbach@evlks.de
Internet: www.marienkirchgemeinde.de

Bankverbindung
Marienkirchgemeinde im Striegistal
IBAN: DE82 8505 5000 0500 1480 66
BIC: SOLADES1MEI

INFORMATIONEN

Caritasverband für das Dekanat Meißen e.V.

Begleitung von Menschen mit Pflegebedarf Caritas schult Interessierte in Lommatzsch

Für die ambulante stundenweise Betreuung von Menschen mit Pflegebedarf, insbesondere bei einer dementiellen Erkrankung, in den Regionen Riesa, Döbeln und Meißen schult der Caritasverband weitere ehrenamtlich Engagierte.

Der kostenfreie Kurs findet vom 27. März bis 17. April jeweils Montag und Dienstag am Vormittag im Schützenhaus Lommatzsch, Sachsenplatz 3, statt.

Dieser Veranstaltungsort ermöglicht die Teilnahme aus allen o. g. Regionen und ist gut mit dem Bus erreichbar.
Nach Ablauf des Kurses können die Teilnehmenden vom Caritasverband in Familien eingesetzt werden und erhalten dafür eine Aufwandsentschädigung.

Der Kurs ist auch geeignet für diejenigen, die bereits Angehörige pflegen und sich für diese Arbeit Wissen und Fertigkeiten aneignen möchten.
Anmeldungen und nähere Informationen unter 03431 7297941.

Doris Walther, Leiterin des Betreuungsangebotes und Kursleiterin, empfiehlt den Kurs Männern und Frauen mit Interesse an einem sozialen Engagement sowie denjenigen, die allgemein Fragen zum Thema Pflege haben: „Es erwartet Sie ein abwechslungsreicher Kurs mit vielen Praxisbeispielen, Filmen, Gruppenarbeit und Erfahrungsaustausch sowie der Möglichkeit, eigene Fragen und Erlebnisse einzubringen."

Wer sich nach Kursende für einen freiwilligen Einsatz bei der Caritas entscheidet, kann eine oder mehrere Familien bei der Betreuung eines pflegebedürftigen Angehörigen unterstützen. Das entlastet die Betroffenen und ist für die freiwillig Engagierten eine verantwortliche und dankbare Aufgabe. Zudem bietet eine lebendige Helfergruppe regelmäßige Treffen, fachliche Anleitung, Fortbildung und Begegnung. Eine Aufwandsentschädigung wird ebenfalls gezahlt.

Die Aktivitäten in der Betreuungszeit sind individuell verschieden und richten sich nach den Vorlieben der Betroffenen. Möglich sind beispielsweise Spaziergänge, Gespräche, insbesondere zu biografischen Themen, Begleitung zu öffentlichen Veranstaltungen oder bei Einkäufen, aktivierende Hilfe bei Alltagstätigkeiten. Doris Walther: „Die Betreuung und Entlastung ist eine Leistung der Pflegekasse, die allen pflegebedürftigen Personen zusteht. Wir hoffen durch den Kurs weiteren Familien Unterstützung geben zu können. Gerade in Zeiten der Pandemie hat sich diese individuelle Begleitung als sinnstiftend und motivierend erwiesen."

Das Zusammenspiel aus familiärer Pflege, fachlicher Begleitung und zusätzlicher Betreuung und Entlastung kann die Pflegesituation in den Familien positiv beeinflussen und nachhaltig sichern helfen.

Kontakt und Anmeldungen
Caritasverband für das Dekanat Meißen e.V.
Leben und Wohnen im Alter
Tel. 03431-7297941
E-Mail: leben-im-alter@caritas-meissen.de
www.caritas-meissen.de

DIE KITA ZWERGENLAND INFORMIERT

Neues aus dem Zwergenland

Am 23.01.2023 besuchten uns zwei Mitglieder des DRK-Kreisverbandes Döbeln-Hainichen e.V. und zeigten den Kindern verschiedene Verbandstechniken und erklärten wichtige Sofortmaßnahmen bei kleineren Unfällen. Anschließend konnten die Kinder einen Krankenwagen von innen und außen genau betrachten. Wir bedanken uns ganz herzlich beim DRK für Ihre Zeit.
Frau Holle hatte unsere Rufe erhöht und etwas Schnee ins Zwergenland geschickt. Die Kinder freuten sich und konnten den Hang mit den Porutschern herunterrutschen. Passend dazu feierten die Kinder gleich eine Rodelparty. Neben Gaudimusik und Kinderpunsch konnten sich die Kinder mit leckeren Crepes stärken.

Ein besonderes Highlight für unsere größeren Kinder war der Wintercup in Sayda. Nach einer Stunde Fahrt erreichten wir am 09.02.2023 den verschneiten Ort und wurden mit tollem Sonnenschein belohnt. Die Kinder konnten sich an verschiedenen Stationen beweisen. In der ersten Station war Schnelligkeit und Zielwurf gefragt, bei der zweiten Station gab es für fast alle Kinder ein besonderes Erlebnis. Sie standen zum ersten Mal auf Langlaufskiern und mussten eine kurze Strecke mit diesen zurücklegen. Die Freude und Begeisterung war den Kindern förmlich anzusehen. Bei den letzten beiden Stationen stand der Rodelspaß im Vordergrund. Auf Schlitten bzw. Porutschern ging es den Berg hinab. Danach konnten wir uns in der Jugendherberge aufwärmen und stärken. Zum Abschluss erhielten alle Kinder eine Medaille und eine Urkunde, der belegte Platz war dabei nebensächlich.

Am 13.02.2023 besuchten die Igel- und Fuchskinder die ansässige Feuerwehr und erfuhren viel wichtige Informationen über die Freiwilligenarbeit in der Stadt. Herr Beck hat den Kindern die Einsatzfahrzeuge, die Einsatzkleidung und den Schulungsraum gezeigt. Natürlich durfte der Einsatz der Sirene nicht fehlen. Die Kinder waren fasziniert. Wir möchten uns ganz herzlich bei Herrn Beck bedanken, der sich extra für uns die Zeit genommen hat.

Am 21.02.2023 feierte die gesamte Kita eine große Faschingsparty. Die Kinder hatten tolle Kostüme an und tanzten ausgelassen zur Musik. Nebenbei wurden noch verschiedene Spiele gespielt, mit Konfetti geschossen und die eine oder andere Süßigkeit verdrückt.

Carolin Gastberg, Leiterin der Kita Zwergenland

Veranstaltungskalender der Stadt Roßwein – Änderungen vorbehalten *(Stand 6. März 2023)*

Datum, Uhrzeit
Veranstaltung, Veranstalter, Veranstaltungsort

März 2023

11.03., 14.30 Uhr
Kaffeeklatsch und Spielenachmittag, Heimatverein Gleisberg e.V., Dorfgemeinschaftshaus Gleisberg

11./12.03., 11.00 bis 16.00 Uhr
Kamelien-Saison im Wolfstal, Heimatverein Roßwein e.V., Kamelienhaus Wolfstal

11./12., ab 10.00 Uhr
Deutsche Meisterschaft Boxen, RSV Abt. Boxen, Sporthaus in der Stadtbadstraße (siehe Seite 32)

12.03., 13.30 bis 16.00 Uhr
Öffnung der Ausstellung „Roßweiner Schneegestöber“, Heimatverein Roßwein e.V., Heimatmuseum Roßwein

12.03., 10.00 Uhr
Familienkirche, Kirchengemeinde Roßwein-Niederstriegis, Kirche Roßwein

18.03., ab 14.00 Uhr
Kückenschwimmen, RSV Abt. Schwimmen, Stadtbad, Stadtbadstraße

18.03., ab 09.00 Uhr
Familientag mit Flohmarkt, Kaffee, Kuchen und Kreativecke sowie Puppentheater, Bürgerhaus-Team Roßwein, Kirchgemeindehaus, Schuldurchgang (siehe Seite 28)

18./19.03., 11.00 bis 16.00 Uhr
Kamelien-Saison im Wolfstal, Heimatverein Roßwein e.V., Kamelienhaus Wolfstal

19.03., 13.30 bis 16.00 Uhr
Öffnung der Ausstellung „Roßweiner Schneegestöber“, Heimatverein Roßwein e.V., Heimatmuseum Roßwein

19.03., 10.00 Uhr
Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden, Kirchengemeinde Roßwein-Niederstriegis, Kirche Roßwein

20. bis 24.03., 19.00 Uhr
Bibelwoche, Kirchengemeinde Roßwein-Niederstriegis Kirche Roßwein

22.03., 19.00 bis 21.00 Uhr
Gruppentreff, Zirkel „Textilgestaltung“, Dorfgemeinschaftshaus Gleisberg

25.03., Einlass: 19.00 Uhr, Beginn: 20.00 Uhr
Zurück ins Leben mit second|STRAITS“, Sturm & Morgenstern, Pension „Schweizer Haus“, OT Niederstriegis

25.03., 13.00 Uhr
Skatturnier, Dorf- und Feuerwehrverein Haßlau e.V., Dorfgemeinschaftshaus Haßlau

25.03., Einlass 18.00 Uhr, Beginn 19.00 Uhr
„Goepel & Fly – Musik sehen, Bilder hören“, MISKUS, Kirchgemeindehaus Roßwein

25./26.03., 11.00 bis 16.00 Uhr
Kamelien-Saison im Wolfstal, Heimatverein Roßwein e.V., Kamelienhaus Wolfstal

26.03., 13.30 bis 16.00 Uhr
Öffnung der Ausstellung „Roßweiner Schneegestöber“, Heimatverein Roßwein e.V., Heimatmuseum Roßwein

26.03., 10.00 Uhr
Abschlussgottesdienst zur Bibelwoche in Roßwein, Kirchengemeinde Roßwein-Niederstriegis, Kirche Roßwein

30.03., o.A.
„Mädelsabend“, Einwohnerinnen des Ortsteils Haßlau und der ehem. dazugehörigen Ortsteile, Dorfgemeinschaftshaus Haßlau

April 2023

01.04.
Sachsen Dreier, ESV Lok Döbeln e.V., Abt. Bergsteigen und Wandern – Siehe Ausschreibung https://www.sachsen-3er.de/
Start und Ziel ist das Lok-Stadion in Döbeln sowie der Markt in Waldheim (siehe Seite 35)

01. bis 02.04.
Frühjahrsputz, Stadt Roßwein und die Bürgerinnen und Bürger der Stadt, Stadtgebiet

02.04., 10.30 Uhr
PITTIPLATSCH AUF REISEN, SHOW-EXPRESS KÖNNERN, Rathaussaal Roßwein (siehe Seite 33)

02.04., 16.00 Uhr
Konzert der Gefühle mit Ronny Weiland, Ronny Weiland, Rathaussaal Roßwein (siehe Seite 34)

02.04., 17.00 Uhr
Aufführung der JOHANNES PASSION von J. S. Bach, Kirchengemeinde Roßwein-Niederstriegis (Kantoreien Roßwein, Döbeln, Leisnig sowie das Barockorchester unter der Leitung von S. Röder und M. Häntzschel, Kirche Roßwein (siehe Seite 22)

06.04., 17.30 Uhr
Tischabendmahl am Gründonnerstag, Kirchengemeinde Roßwein-Niederstriegis, Kirche Roßwein

06.04., 19.00 Uhr
Kirchenkino, Kirchengemeinde Roßwein-Niederstriegis Kirche Niederstriegis (siehe Seite 23)

07.04., 14.30 Uhr
Musik zur Sterbestunde am Karfreitag, Kirchengemeinde Roßwein-Niederstriegis, Kirche Roßwein

08.04., ab 18.30 Uhr
Osterfeuer, SV Grün-Weiß Niederstriegis e.V., Sportplatz Niederstriegis

09.04., 06.00 Uhr
Auferstehungsfeier am Ostersonntag auf dem Friedhof, Kirchengemeinde Roßwein-Niederstriegis, Kirche Roßwein

09.04., 10.00 Uhr
Gottesdienst am Ostersonntag, Kirchengemeinde Roßwein-Niederstriegis, Kirche Roßwein

10.04., 10.00 Uhr
Gottesdienst mit Osterspiel, Kirchengemeinde Roßwein-Niederstriegis, Kirche Niederstriegis

12.04., 19.00 bis 21.00 Uhr
Gruppentreff, Zirkel „Textilgestaltung“, Dorfgemeinschaftshaus Gleisberg

15.04., 14.00 bis 17.00 Uhr
Museum und Schmiede geöffnet, Heimatverein Niederstriegis e.V. Alte Schmiede und Museum, An der Schnauder in Littdorf

22.04., 17.00 Uhr
Frühlingsfeuer, Dorf- und Feuerwehrverein der FFw Gleisberg e.V., Chorener Straße/Zum Sportplatz

27.04., o.A.
„Mädelsabend“, Einwohnerinnen des Ortsteils Haßlau und der ehem. dazugehörigen Ortsteile, Dorfgemeinschaftshaus Haßlau

28.04., 19.00 Uhr
Vortrag mit Michael Kreskowsky, „Sächsische Persönlichkeiten – Sächsische Erfindungen“, Heimatverein Roßwein e.V., Rathaussaal Roßwein

29.04., 17.00 Uhr
Feier in den Mai, Dorf- und Feuerwehrverein Haßlau e.V., Dorfgemeinschaftshaus Haßlau

30.04., 10.00 Uhr
Konfirmation, Kirchengemeinde Roßwein-Niederstriegis, Kirche Roßwein

Änderungen vorbehalten!
o. A. – ohne Angabe

INFORMATIONEN

Willkommen im Grünen!

Wenn die Wohnung zu eng wird, bieten wir die Alternative.

Werden Sie Kleingärtner,

- hier kommen Sie der Natur ein Stückchen näher
- hier können Sie Ideen verwirklichen
- hier gibts Erholung für die ganze Familie
- und das Schönste: Obst, Gemüse und Blumen aus eigener Ernte.

Ein Stück Erde, das man sich leisten kann – den Kleingarten auf Pacht!
Bei Interesse können Sie sich an folgende Vereine wenden:

- **Kleingartenverein „Wunderburg Roßwein“ e.V.** – an der Wunderburg – Ansprechpartner: Frank Förster, Tel.: 0162 7087539,
- **Gartengruppe „Am Weinberg“ e.V.** – Erholung im Neubaugebiet – Ansprechpartner: Klaus-Peter Hawerda, Tel.: 034322/43688, E-Mail: Klaus-Peter.Hawerda@t-online.de
- **Gartengruppe „Ost“ Roßwein e.V.** – zwischen Hartenberg und Gersdorf – Ansprechpartner: Joachim Moche, Tel.: 034322/41232
- **Gartenverein Muldental e.V.** – im schönen Muldental – Ansprechpartner: Matthias Singer, Tel.: 034322/41251, 0174 6567709
- **Gartengruppe Seifersdorf e.V.** – an der ehemaligen Schule Seifersdorf – Ansprechpartner: Laszlo Mesics, Tel.: 034322/43105
- **Kleingartenverein „Waldfrieden“ e.V.** – auf dem Hartenberg – Ansprechpartner: Niels Hoffmann, Tel.: 0152 56101169
- **Rassekaninchenzüchterverein S 464 Roßwein e.V.** – Gartenanlage in Troischau, Kleintierhaltung möglich – Ansprechpartner: Annett Prill, Tel.: 034322/45073, 0172 9287274

DAS BÜRGERHAUS INFORMIERT

Der Beirat für Behinderte informiert:

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

die im November 2022 frisch gegründete Interessengemeinschaft (IG) „Beirat für Behinderte 2.0“ lädt am **18.04.2023 um 17.00 Uhr** erstmals zur Sprechstunde ins Bürgerhaus Roßwein ein.
Für eine Stunde steht jeder Bürgerin und jedem Bürger die Möglichkeit offen, sich mit den Mitgliedern der IG über Barrieren in der Stadt und in den Ortsteilen zu unterhalten. Gern können Sie Ihr Anliegen auch an stadt@rosswein.de mitteilen.

Drei weitere Termine im Jahr 2023 für diese Sprechstunde werden in kommenden Ausgaben der „Roßweiner Nachrichten“ veröffentlicht.

Ihr Beirat für Behinderte – Nichts über uns, ohne uns –

Das Bürgerhaus informiert:

Einladung zur Krabbelgruppe

Auch die Kleinsten unserer Stadt können sich wieder im Bürgerhaus (Am Markt 8) treffen. Die Sozialpädagoginnen der AWO Familienbildung bieten jeden Donnerstag in der Zeit von 09.30 Uhr bis 11.00 Uhr eine Krabbelgruppe an.

Was bringen sie alles mit?
Kofferweise Spielmöglichkeiten, welche die 0- bis 3-jährigen erkunden können, Bücher, Bewegungslieder, kreative Ideen und Informationen, welche das Elterndasein in vielerlei Hinsicht unterstützen sowie die Möglichkeit zum Austausch und zur gegenseitigen Beratung. Das Angebot ist kostenfrei.

Unter folgendem Link können Sie sich und Ihr Kind für die nächste Krabbelgruppe in Roßwein anmelden:

Weitere Informationen erhalten Sie hier:
http://www.familienkreis-doebeln.de/angebote/angebote-bis-3-jahre/krabbelgruppen-0-3-jahre/

Dann bis bald!
Das Bürgerhaus-Team

DAS BÜRGERHAUS INFORMIERT

Die Spielnachmittage bieten noch Platz für weitere Spielrunden und Mitspieler/-innen.

Hier sieht man die lustige Rommé-Runde, welche sich jeden Dienstagnachmittag im Bürgerhaus in der Zeit von 13.00 bis 16.30 Uhr trifft und ausgiebig Rommé spielt.
Für Kaffee und Tee steht im Bürgerhaus eine Selbstbedienungsküche zur Verfügung und für den Kuchen wird reihum gesorgt.
Auch jeden Montag von 14.00 bis 16.00 Uhr treffen sich Senior/-innen zu gemeinsamen Spielerunden im Bürgerhaus.

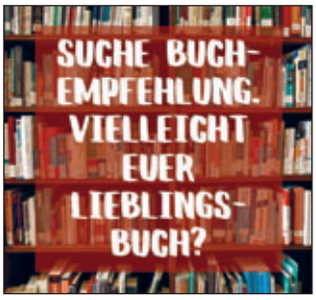
Unsere nächsten Special Events

Donnerstag, 09.03.2023, 16.30 Uhr:
Töpfern mit Heike Schreiter … Anhänger für Ostern herstellen**
Damit selbstgetöpferter Osterschmuck unseren Strauß oder das Fenster zu Ostern verzieren kann, muss jetzt schon losgewerkelt werden. In Form gebracht nimmt Heike unsere Werke dann wieder zum Trocknen und Brennen mit und bringt sie zum Glasieren am 30.03. ins Bürgerhaus zurück.
Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.
Daher bitten wir hier um Anmeldung. Materialbeitrag: mind. 2 €/Person.

Donnerstag, 09.03.2023, 18.30 Uhr: Bürgerhaus-Stammtisch
Sie haben selbst eine Idee, was im Bürgerhaus oder an einem anderen Ort in Roßwein und Umgebung gemacht werden könnte? Ihnen fehlen aber noch Menschen, die diese unterstützen und mit bekannt machen? Dann kommen Sie doch gern zu unserem Stammtisch und stellen Ihre Idee vor. In kleiner Runde diskutieren hier Menschen über die Bereicherung gesellschaftlichen Lebens in unserer Stadt und planen gemeinsam deren Umsetzung.

Samstag, 11.03.2023, 14.00 bis 16.00 Uhr:
Kleine Saatgut-Tauschbörse im Bürgerhaus
Die ersten Pflanzen für das Gartenjahr sind angesät und stehen auf der Fensterbank oder im Frühbeet. Sie haben aber noch jede Menge Saatgut übrig und wollen es nicht verkommen lassen? Dann kommen Sie gern zu unserer kleinen Saatgut-Tauschbörse. Gartenfreunde und -freundinnen sind herzlich eingeladen, übriggebliebene Saatgüter anzubieten und mitzunehmen oder einfach nur Gartentipps und -erfahrungen auszutauschen.

Donnerstag, 16.03.2023, 15.00 Uhr bis 16.30 Uhr im Bürgerhaus: Sprachcafé deutsch
Lockere Gespräche und Unterhaltungen auf Deutsch. Für Deutschlernende aus allen Ländern und für jedes Alter.



Donnerstag, 16.03.2023, 19.00 Uhr im Bürgerhaus: Lesecafé
Lieblingsbücher vorstellen, vorlesen oder neue Leseideen mitnehmen, das ist in unserem Lesecafé Programm.

Samstag, 18.03.2023, ab 09.00 Uhr:
Familientag
im Kirchgemeindehaus am Schuldurchgang
09.00 bis 13.00 Uhr: Bunter Familienflohmarkt** – Wer einen eigenen Stand haben möchte, meldet sich bitte im Bürgerhaus.
13.00 bis 15.30 Uhr: Familiencafé mit Kaffee, Kuchen und Kreativangebot

15.30 Uhr: Puppenspiel „Prinzessin auf der Erbse“ mit und von Heda Bayer – Das bekannte Märchen in interaktiver Fassung mit mehr als 50 Jahre alten, handgefertigten Puppen; Die Geschichte von Hans Christian Andersen wird Kindern schon seit 1837 vorgelesen: Ein Prinz möchte heiraten, kann aber nirgends eine „echte“ Prinzessin finden. Und dabei soll ihm nun eine kleine Erbse helfen? Echt jetzt? Trefft die Prinzessinnen und findet heraus, welche den Prinzen bekommt – und warum. Gespielt von Heda Bayer.

DAS BÜRGERHAUS INFORMIERT

Montag, 20.03.2023 und 03.04.2023, 19.00 Uhr: SingekreisRock
Das KleinKunstKollektiv aus Roßwein Jörn Hühnerbein und Nina Pohl laden Sie/Euch herzlich zum gemeinsamen Singen immer am ersten und dritten Montag im Monat ins Bürgerhaus ein. Rund um das KleinKunst-Kollektiv werden Lieblingslieder gesungen und instrumental begleitet. Jeder kann auch gern seine Wünsche im Vorfeld ans Bürgerhaus schicken. Wir werden diese an das Künstlerpaar weiterleiten. Das nächste Mal wird es also wieder am 20. März rockig im Haus zugehen.

Donnerstag, 23.03.2023, 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr: Medienkaffeeklatsch
Wenn Sie Fragen zur Bedienung Ihres Smartphones oder Tablets haben, nicht wissen, wie Sie sich auf Ihrem neuen Handy anmelden sollen oder welche Apps sinnvoll für Sie sind, dann kommen Sie doch einfach vorbei. Die Mitarbeiter von Spektrum 3000 vom Döbelner Treibhaus e.V. geben ihnen in diesem kostenfreien Angebot individuelle Beratung.

Donnerstag, 23.03.2023, 16.30 Uhr bis 17.30 Uhr: Kunterbunte Liederreise – gemeinsames Liedersingen für die ganze Familie (Kinder bis 7 Jahre)** Zur besseren Vorbereitung können uns Wunschlieder vorab zugeschickt werden.

Freitag, 24.03.2023, 17.00 Uhr: Eröffnung zur Bilderausstellung der Roßweiner Werkstätten (2.0) – Bleistift und Wilde Farben
siehe nebenstehenden Artikel.

Donnerstag, 13.04.2023, 18:30 Uhr: Fremde Heimat Israel … ein Reisevortrag **
Das Land Israel fasziniert und polarisiert viele Menschen. Geschichte und Religion vermischen sich in einem modernen Staat mit politischen Auseinandersetzungen und multikultureller Vielfalt. Vertraute biblische Stätten und beeindruckende Landschaften sind dort genauso zu finden wie fremde Gewohnheiten und deutsche Spuren. Reisebericht führt in dieses schöne wie außergewöhnliche Land. (Vortragender ist Heiko Reinhold, Bildungsreferent der VHS Mittelsachsen). Das Angebot ist kostenfrei.

** = um Anmeldung wird gebeten; Bürgerhaus Roßwein, Am Markt 8, Telefon: 034322-581 431, E-Mail: buerger-haus-rosswein@gmx.de

Roßweiner Werkstätten laden zur Ausstellung im Bürgerhaus ein

Am 24. März wird um 17.00 Uhr die Bilderausstellung der Roßweiner Werkstätten 2.0 im Bürgerhaus eröffnet.
Im Gegensatz zur 1. Ausstellung stammen die Arbeiten nun nicht von vielen Künstler:innen sondern von zwei jungen Kreativen.

Henriette Suchy (32 Jahre jung) und Edgar Pravemann (29 Jahre jung) präsentieren an diesem Abend ihre Arbeiten. Den musikalischen Rahmen gestaltet Sebastian Schindler (Gitarre). Alle drei sind Teilnehmer:innen des Berufsbildungsbereiches der Roßweiner Werkstätten und kennen sich daher schon lange.

Henriette Suchy zeichnet vorrangig mit Bleistift. Häufig fertigt sie spontan Portraits an. Aber sie zeichnet auch gern Vorlagen ab.

Edgar Pravemann stellte seine Arbeiten bereits im Psychiatrischen Museum Leipzig und in der „Francois Maher Presley“ Stiftung in Waldheim aus. Für seine großen Bilder (2 x 1 Meter) benötigt er etwa einen Monat. Er arbeitet mit Filzstiften und benutzt keine Vorlagen. „Ich male einfach wild drauf los. Jeder sieht etwas anderes in meinen Bildern.“

An alle Interessierten – fühlen Sie sich herzlich dazu eingeladen!
Für eine Verköstigung an diesem Abend ist auch gesorgt.

Fotos und Text: M. Trommer

INFORMATIONEN AUS DEN ORTSTEILEN | VEREINSNACHRICHTEN

Niederstriegiser spenden 1000 Euro für die Tafel

Woher kommt das Geld?

Schon zum 16. Mal fand der Niederstriegiser Weihnachtsmarkt im Pfarrhof neben der Kirche statt. Diese Weihnachtsmarkt-Tradition, ins Leben gerufen von einigen jungen Enthusiasten, hat sich bis heute zu einer festen Größe, neben den größeren und kleineren Weihnachtsmärkten unserer Region, gemausert. Bis zu 1000 Menschen besuchen immer am Samstag vor dem 3. Advent den kleinen Fachwerkhof, der an diesem Tag mit weihnachtlichen Angeboten und unzähligen Lichtern ausgestattet ist.

Ein Organisationsteam von rund zehn Personen plant jedes Jahr gemeinsam die Finanzierung, den Aufbau, die Durchführung und den Abbau des Weihnachtsmarktes. Zu ihnen gehören Mitglieder des ehemaligen Niederstriegiser Kirchenvorstandes, welche inzwischen nun Mitglieder des Kirchenvorstandes der Kirchgemeinde Roßwein-Niederstriegis sind. Die Koordination liegt zu großen Teilen in den Händen von David Gröhner. Allerdings sagt dieser, dass der Markt inzwischen fast ein Selbstläufer ist, denn es finden sich immer Bewohnerinnen und Bewohner aus Niederstriegis, den dazugehörenden Ortsteilen und Roßwein bereit, mit anzupacken und den Markt zu gestalten. Manchmal sind bis zu 30 Personen sowie die 15 Musikerinnen und Musiker des Posaunenchores im Einsatz. Das Aufbauen der Stände, das Schmücken des Hofes, das Einrichten der „Lebenden Weihnachtskrippe“, die Kinder-Bastelecke, die Tombola, das Kochen und Backen sowie der Verkauf von Speisen und Getränken, all das wird ehrenamtlich und gänzlich unentgeltlich geleistet. Der auf diese Weise erwirtschaftete Gewinn wird dann aufgeteilt. Ein Teil des Erlöses wird für einen sozialen Zweck gespendet. Mit dem restlichen Geld werden ein Projekt im Ort unterstützt sowie Verbesserungen am Weihnachtsmarkt-Equipment finanziert.

Wer und was werden mit dem Geld unterstützt?

In diesem Jahr fiel die Entscheidung zur Förderung eines sozialen Zwecks zugunsten der Tafel aus. Unter dem Dachverband „Tafel Deutschland“ arbeiten bundesweit zahlreiche eigene Tafel-Netzwerke. Die Stadt Roßwein profitiert von dem Netz-Werk e.V. Mittweida, zu der auch die Tafel Döbeln gehört. Eine der Ausgabestellen der Tafel Döbeln im Altkreis Döbeln ist Roßwein, in der ehemaligen Stadtsporthalle (Stadtbadstraße 39 – gegenüber des Sporthauses). Jeden Montag versorgen haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Zeit von 13.00 bis 14.00 Uhr die Roßweinerinnen und Roßweiner. Die Spendensumme in Höhe von 1000 Euro wird laut Information von Frau Maxi Lippmann, Koordinatorin beim Netzwerk e.V. Mittweida, zur Finanzierung von anfallenden Betriebs- bzw. Personalkosten sowie zur Unterhaltung der Fahrzeuge genutzt. Sie berichtet, dass alles teurer geworden ist, z.B. die Unterhaltung der Kühl- und der Gefrierzelle in Mittweida. Der Kraftstoff und vieles andere mehr verursachen ebenso Mehrkosten. Auch die Lebensmittelmärkte kalkulieren inzwischen knapper und damit reduzieren sich auch die Ausgabe-Artikel. Diese konträre Entwicklung - einerseits höhere Selbstkosten sowie weniger Lebensmittelspenden und andererseits ein Anstieg des Bedarfs – führt zu Engpässen. Mit Hilfe der Spenden sollen diese ausgeglichen werden. Frau Lippman betont, dass Ende 2021 noch 800 berechtigte Personen bei den Ausgabestellen im Altkreis Döbeln registriert waren, heute hat sich die Zahl auf 1.900 erhöht.

David Gröhner und Werner Tietze übergeben Spendenscheck in der Ausgabestelle

Am 13. Februar übergaben David Gröhner und Werner Tietze stellvertretend für das gesamte Weihnachtsmarkt-Organisationsteam den Scheck in Höhe von 1000 Euro an Frau Lippmann. Dazu luden Sie die Tafelkoordinatorin in die Ausgabestelle ein. Frau Lippmann bedankte sich bei den beiden Männern für dieses bemerkenswerte soziale Engagement. Ohne diese Hilfen und ohne die vielen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gäbe es bald keine Tafeln mehr. Stellvertretend für die Helferinnen und Helfer vor Ort dankte sie Rosmarie Schindler, die ehrenamtlich in der Ausgabestelle arbeitet, und Tino Frommer, ein angestellter Mitarbeiter der Tafel Döbeln.

(v. l. n. r.): Rosmarie Schindler, Werner Tietze, Maxi Lippmann, Tino Frommer, David Gröhner

Text und Bilder: D. Gröhner, I. Lammay

Weitere Informationen von der Homepage der Mittweidaer Tafel:

„Wie beantrage ich einen Tafelausweis?

Parallel zu den jeweiligen Ausgabezeiten kann bei den MitarbeiterInnen der jeweiligen Ausgabestelle ein Tafelausweis beantragt werden. Wir helfen Ihnen gern bei der Beantragung.

Mitzubringen sind entsprechende Nachweise der Bedürftigkeit, wie ALG II-Bescheid, Wohngeldbescheid, GEZ-Befreiung, Rentenbescheid, Sozialpässe u. a.

Sollten Sie sich nicht sicher sein, zum Kreis der berücksichtigten Bedürftigen zu gehören bzw. verfügen gegenwärtig nicht über einen entsprechenden Nachweis, werden Sie unsere MitarbeiterInnen gern beraten. Auch dann können Sie die genannten Sprechzeiten nutzen.

Telefonisch sind wir erreichbar unter 03727/997815 oder unter 0171/73655697 bzw. per E-Mail: mittweidaer.tafel@netzwerk-mittweida.de“

Quelle: http://www.mittweidaer-tafel.de/tafel-ausgabestellen/empfaenger.html, verfügbar am 13.02.2023

INFORMATIONEN AUS DEN ORTSTEILEN | VEREINSNACHRICHTEN

Der SV Grün-Weiß Niederstriegis e. V. informiert:

Einladung zum „Osterfest im Niederstriegis-Sportlernest“

Der Osterhase kommt vorbei und
bringt uns das gefärbte Ei.
Der Sportverein färbt auch gern Eier,
drum machen wir am **08.04.2023** auf
dem **Sportplatz ab 18.00 Uhr**
mit Lampionumzug eine Osterfeier.

Bei Spiel und Spaß auf dem Rasen
(wetterbedingt)
würden wir gern **16.00 Uhr** die Kids einladen.
Mit euch wird Ostern wieder schön.
Drum möchten wir euch gerne sehen.

Der Vorstand des Vereins

Informationen aus dem Ortsteil Littdorf

Die Littdorfer laden ein!

Anzeigentelefon: 037208/876-200

Informationen aus dem Ortsteil Gleisberg:

775 Jahre Gleisberg – 16. bis 18.06.2023

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger
unseres Ortsteiles Gleisberg,
wie Sie inzwischen wissen, wird Gleisberg in diesem Jahr 775 Jahre alt. Die Festlichkeiten finden vom 16.06. bis 18.06.2023 statt.

Um dieses Jubiläum würdig zu begehen, bitten wir Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger, und auch Sie, liebe Unternehmerinnen und Unternehmer, um eine Geldspende für unser gemeinsames Fest. Dazu haben wir, die Organisatoren, bei der Stadt Roßwein folgende Haushaltstelle eingerichtet.

IBAN DE03 8605 5462 0031 9300 01
Verwendungszweck: 775 Jahre Gleisberg

Unter Verwendung dieser Kontoangaben können Sie nun, im Rahmen Ihrer Möglichkeiten, einen Betrag überweisen. Ab einer Spendensumme in Höhe von 300 Euro werden Spendenbescheide durch die Kämmerei Roßwein für die jeweiligen Sponsoren erstellt. Für private Spender, die eine Summe kleiner als 300 Euro spenden, reicht der Einzahlungsbeleg der Stadtkasse zur Vorlage beim Finanzamt.
Vielen Dank schon an dieser Stelle für Ihre Unterstützung.

Bernd Handschack
Ortsvorsteher im Auftrag der Gleisberger Vereine

Ausstellung zur 775-Jahr-Feier vom Heimatverein Gleisberg e.V. geplant

Übrigens plant der Heimatverein Gleisberg e.V. eine Ausstellung mit historischen Dokumenten und Bildern von Gleisberg. Diese Ausstellung wird im Traditionszimmer des SV 29 Gleisberg e.V. im Gleisberger Stadion zu sehen sein.
Um möglichst viele verschiedene Motive präsentieren zu können, bitten die Mitgliederinnen und Mitglieder des Heimatvereins die Gleisberger um Mithilfe. Wer sehens- bzw. zeigenswerte Materialien zu Hause hat, der wird gebeten, diese an **Frau Silke Noack, Harzberg 1 in Gleisberg** weiterzuleiten, bzw. telefonisch entsprechende Verabredungen zu treffen – **Telefon 034322/741356.**
Vielen Dank für Ihre Mithilfe!

Bernd Handschack
Ortsvorsteher im Auftrag der Gleisberger Vereine

INFORMATIONEN AUS DEN ORTSTEILEN | VEREINSNACHRICHTEN

Die Jagdgenossenschaft Roßwein-Haßlau-Gleisberg informiert:

Einladung zur Vollversammlung

Der Vorstand der Jagdgenossenschaft Roßwein-Haßlau-Gleisberg lädt alle Mitglieder der Jagdgenossenschaft Roßwein-Haßlau-Gleisberg für **Donnerstag, den 20.04.2023 um 18.30 Uhr** in die Pension zur Schäferei, in 04741 Roßwein, OT Gleisberg, Siedlungsstraße Nr. 1, zur Vollversammlung ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung, Bestätigung der Tagesordnung
2. Berichte des Vorstandes/Diskussion
   2.1 Bericht des Jagdvorstehers
   2.2 Bericht des Schatzmeisters
   2.3 Bericht der Revisionskommission
3. Beschluss zur Entlastung des Vorstandes
4. Berichte der Jagdpächter/Diskussion
5. Beschluss zur Verwendung des Reinertrages
6. Sonstiges

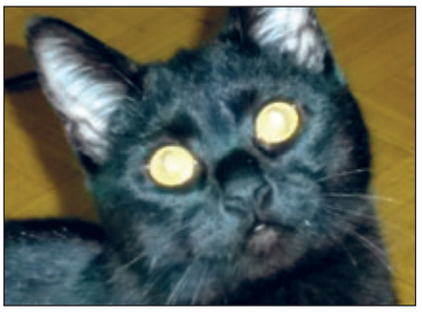
Die Sitzung ist unabhängig von der Anzahl der stimmberechtigten Mitglieder der Jagdgenossenschaft beschlussfähig.

gez. H. Ast, Jagdvorsteher der Jagdgenossenschaft

Die Katzeninitiative Roßwein (K-I-R) informiert:

Liebe Roßweiner Katzenfreund*innen,

erst einmal vielen Dank an alle Spender, die uns im letzten Monat mit Geld oder Futter bedacht haben.



Unser Neuzugang „Lotte“, die kleine Miez von der Klinge (siehe letzte Ausgabe), ist eine harte Nuss. Sie ist so traumatisiert, dass sie den ganzen Januar „gedickscht“ hat. Jegliche Kontaktversuche wurden fauchend im Keim erstickt. Sie frisst gut, hat gelernt das Katzenklo zu benutzen und was Spielzeug ist. Sie findet es toll, vor dem warmen Ofen zu liegen und dass täglich die Putzfrau kommt. Weil so überhaupt nichts ging, haben wir kurzerhand Paul ins Rennen geschickt. Er hat das Eis gebrochen. Seitdem geht es langsam voran.

Lotte hat gelernt, dass Frau Filla nicht die Böse ist und es nur gut meint. Sie ist zwar noch skeptisch, aber nicht mehr panisch. Mit Feivi lief es nicht so gut. Sie hat Angst vor der Neuen. Baghira dagegen ist ein Rüpel und hat die erste Begegnung „verbockt“.

Sie sehen, bei uns wird es nicht langweilig. Es ist auch eine Herausforderung, eine ein Jahr alte Streunerin zu sozialisieren. Bisher waren es immer Jungkatzen, max. sechs Monate alt.

Trotzdem uns gesagt wurde, dass es nicht möglich sei, ältere Streuner an Menschen zu gewöhnen, ziehen wir unseren Plan durch.
Aufgeben ist keine Option, es dauert nur länger!

Wer sich für unsere Arbeit interessiert, oder Teil unseres Teams werden möchte, meldet sich bitte unter: 034322/41792 oder 0171/1674112.

Ihre K-I-R

Der RSV Abteilung Boxen informiert:

Landesmeisterschaften im BOXEN 2023

Die Boxer des Roßweiner Sportverein e.V. sind wieder Ausrichter der Landesmeisterschaften 2023. Geboxt wird in den Altersklassen Schüler, Kadetten, Junioren und Jugend. Dies können Sie am **11. und 12. März 2023 im Sporthaus Roßwein** wieder live erleben.
Samstag: 1. Halbfinale 10:30 Uhr | 2. Halbfinale 15.00 Uhr
Sonntag: Finale 10.00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Ring frei!

Tobias Hinke, Roßweiner Sportverein e.V.
Abteilung Boxen

VEREINSNACHRICHTEN | INFORMATIONEN

Am Aschermittwoch ist alles vorbei …

Wirklich? Am Aschermittwoch brachten die Närrinnen und Narren des KCH den Rathausschlüssel mit viel guter Laune zurück. Auch die Kasse kam zurück, aber die war leider überraschenderweise leer. Dabei war es eine tolle Saison, auf die zurückgeblickt werden konnte. So wurde von vollen Sälen und Menschen, die gern feiern wollten, berichtet.
Neben den Festveranstaltungen waren Veranstaltungen zum Kinderfasching, und vor allem der Weiberfasching, die Höhepunkte des verrückten Treibens. Auch Berichte vom Straßenumzug in Döbeln und dem Besuch bei befreundeten Karnevalsvereinen im Brandenburgischen sorgte immer wieder für leuchtende Augen und freudige Gespräche.

DAS LEBEN IST KEIN PONYHOF….
DOCH BEIM KCH GEHT'S RICHTIG LOS!

Wen kümmert bei so viel Frohsinn die leere Kasse!
Ganz so einfach geht es dann doch nicht. Wer zu Fasching fit sein will, muss das ganze Jahr über hart trainieren. Der KCH zählt inzwischen über 100 Mitglieder und vom Männerballett bis zu den Minimäusen ist für jeden Platz, der Spaß an der Freude und bissel Bewegung hat.

Nähere Infos unter: https://www.kch-hasslau.de/
Jetzt muss die Stadt wieder fleißig sein und die Kasse füllen, damit es pünktlich zum 11.11.2023 wieder heißen kann „Haßlau Hellau"!

Hubert Paßehr, Bürgermeister

Veranstaltungstipp

PITTIPLATSCH AUF REISEN
Jubiläumstournee zum Geburtstag

Pittiplatsch der Lie…..be hat Geburtstag.
60 Jahre sind nun schon seit seinem ersten Fernsehauftritt 1962 im „Abendgruß" des Sandmännchens vergangen. Zu aller Freude treibt er aber nach wie vor seinen Unfug. Nicht nur auf dem Bildschirm sondern auch auf Tournee. Sein Kopf ist voller verrückter Ideen, er wundert sich über alles was er nicht kennt mit „Ach du meine Nase", er ist ein bisschen vorlaut, teils frech aber nicht böse, ist am Ende doch einsichtig und dann wieder der liebe Pittiplatsch.
Mit einem ausrangierten Eisenbahnwaggon geht's in seiner Bühnenshow auf Reisen.

Zu den Fahrgästen zählen u.a. Schnatterinchen, Herr Fuchs & Frau Elster (sie haben versprochen sich nicht zu zanken), Mauz & Hoppel, der Mischka-Bär, Moppi und natürlich Pittiplatsch.
Lieder und Sketche stehen im Mittelpunkt der einstündigen Show mit den Fernsehlieblingen.
Gespielt werden die Szenen mit den original Puppen und den Mitwirkenden des Pittiplatsch- Ensembles aus Berlin. (…) Seit Anfang der 90iger Jahre gibt es regelmäßige Gastspiele zu den verschiedensten Anlässen in Theatern, Gasthäusern oder Freilichtbühnen.
Pittiplatsch und seine Freunde kann man nun live erleben und das in Ost und West.

Gastspiel in Roßwein

Datum: 2. April 2023 um 10:30 Uhr
Wo: Rathaussaal in Roßwein
Kartenvorverkauf: Zentrale im Rathaus Roßwein (034322 /4660)

INFORMATIONEN

Konzert der Gefühle mit Ronny Weiland

Ronny Weiland, der Sänger mit der tiefen Gänsehautstimme, geht mit seinem neuen Programm „Konzert der Gefühle“ auf Deutschlandtour. Die Idee zur neuen Show kam von den Zuschauern.
In vielen Gesprächen und Briefen dankte das Publikum Ronny Weiland, dass seine Lieder gut für die Seele seien und sie voller Gefühle und Emotionen ein jedes Konzert erleben durften.

Das „Konzert der Gefühle“ beinhaltet die großen Erfolge der Meister und klassische Melodien.
Zu hören u. a. „Freude schöner Götterfunken, „Ave Maria“ und das Lied des Gefangenchor aus „Nabucco“.

Erinnerungen werden an Kindheit und Jugend geweckt, wenn Ronny unsere schönen alten deutschen Volkslieder singen wird, Lieder, die man aus dem Elternhaus kennt und die alle in der Schule gelernt haben, die einen ein Leben lang begleiten.

Weiterhin singt Ronny Titel die aus seiner eigenen Feder stammen („Betende Hände“, „Gib Eltern etwas wieder“) und erfüllt garantiert die Wünsche aller Gäste wenn er aus Franz Lehars Operette „Der Zarewitsch“ das bekannte „Wolgalied“ vorträgt. (…)

Freuen Sie sich auf dieses musikalische Erlebnis.

Datum: **02. April 2023, Zeit: 16:00 Uhr**
Wo: **Rathaussaal in Roßwein**
Kartenverkauf: Zentrale im Rathaus (034322 4660)

Veranstaltungen finden. Kontakte knüpfen. Vernetzung schaffen.

Alles möglich über die „Altzella rockt!“-Internetseite!
Ihr wollt wissen, was in Eurer Region los ist? Ihr sucht noch ein kulturelles Programm für Eure nächste Veranstaltung? Oder möchtet Ihr vielleicht eine eigene Veranstaltung bewerben? Die Internetseite von „Altzella rockt!“ macht’s möglich!

Dort gibt es nämlich einen aktuellen Veranstaltungskalender und eine Kontaktbörse. Kulturschaffende können ihre Veranstaltungen und Angebote über die Formulare auf der Startseite schnell und einfach selbst eintragen. Der Kalender für 2023 ist jetzt schon prall gefüllt. So sehen die Bewohner des Klosterbezirks Altzella jederzeit, was in ihrer Region passiert. Aber auch Veranstalter behalten damit den Überblick bei der Planung von Veranstaltungen, um Überschneidungen zu verhindern. In der Kontaktbörse findet sich auch jetzt schon eine breite Auswahl an Künstlern und Kulturschaffenden. Schaut doch mal vorbei unter www.altzella-rockt.de!

„Altzella rockt!“ ist natürlich auch auf anderen Kanälen vertreten. Dazu gehören Instagram, Facebook und YouTube. Auf YouTube wird regelmäßig das wichtige kulturelle Engagement hinter den Kulissen gezeigt. Zuletzt wurde das Zelt Open Air Striegistal begleitet. Warum die Striegistaler ein „erfinderisches Völkchen“ genannt wurden, erfahrt ihr in dem neuen Video auf dem YouTube-Kanal „Altzella rockt!“.
Träger des Projektes „Altzella rockt!“ ist der Verein Regionalentwicklung Klosterbezirk Altzella e.V. Der Projektansatz zur Stärkung des Images des ländlichen Raums und einer Erhöhung der Wahrnehmbarkeit vorhandener Angebote punktete beim Sächsischen Mitmachfond und wird seit Ende 2021 über Wettbewerbsmittel aus Simul+ finanziert.

Text/Foto: Projektmanagement „Altzella rockt!“

Die Online-Kanäle von „Altzella rockt!“ im Überblick

INFORMATIONEN

Herzlich Willkommen beim Döbelner Sachsen-Dreier

39. Sachsen-Dreier 2023
Informationen zum Streckenverlauf

Wir laden Euch schon heute herzlich zu unserem 39. Sachsen-Dreier am 1. April 2023 ein. Es sind Strecken von 7 km bis 58 km geplant. Start und Ziel ist das Lok-Stadion in Döbeln sowie der Markt in Waldheim.
Die Organisatoren freuen sich auf eine rege Teilnahme auch in diesem Jahr.

Zur Geschichte des Sachsen Dreiers

Die erste Döbelner Frühlingswanderung startete am 24. März 1985 und führte über 12 km von Roßwein durch das historische Bergbaugebiet von Gersdorf und über das Kloster Altzella nach Nossen. Sie trug damals noch den Titel: „Auf den Spuren des historischen Erzbergbaues“.

Die Wanderung führte durch die drei damaligen Bezirke Leipzig, Dresden und Karl-Marx-Stadt. Der Punkt, an dem die 3 Bezirke aneinandergrenzten ist das „Sachseneck“.
Die Döbelner Frühlingswanderung erhielt den Namen „Sachsen-Dreier“. Am historischen Grenzpunkt „Sachseneck“ an der Muldenbrücke zwischen Marbach und Gleisberg wurde am 26. April 2013 eine dreieckige Sandsteinsäule eingeweiht. Die drei Seiten weisen in die Richtung der Regierungsbezirke Leipzig, Dresden und Chemnitz.
Die Idee zur Aufstellung der Säule hatte der Organisationschef „Sachsen-Dreier“ Günter Schär vom ESV Lok Döbeln, Abt. Bergsteigen und Wandern. Finanziert wurde die Säule vom Förderverein Klosterbezirk Altzella.
Von 1985 bis 1991 erfolgte der Start immer am Bahnhof Roßwein. Danach waren auch Döbeln, Waldheim und Leisnig Start- und Zielorte.
An der ersten Wanderung 1985 nahmen 96 Wanderer teil. Die Teilnehmerzahl stieg beständig. Es wurden immer mehr unterschiedliche Strecken angeboten.
Inzwischen folgen die Wanderstrecken im Drei-Jahresrythmus den Tälern von Zschopau und Mulde in Richtung Leisnig (Burg Mildenstein), Waldheim (Talsperre Kriebstein) und Nossen (Kloster Altzella).
Heute ist der „Sachsen-Dreier“ mit Teilnehmern aus ganz Deutschland die größte und eine der beliebtesten Wandersportveranstaltung Sachsens.
(Quelle: https://www.sachsen-3er.de/geschichte/, verfügbar am 09.02.2023)

INFORMATIONEN

Informationen für alle Vereine und ehrenamtlich Tätigen – Fördermöglichkeit beim LRA – Beantragung ohne Eigenmittel des Antragstellenden

Allgemeine Informationen

Der Landkreis Mittelsachsen fördert aus dem kommunalen Ehrenamtsbudget entsprechend seiner Richtlinie zur Förderung des bürgerschaftlichen Engagements vom 24. September 2020 Maßnahmen im Landkreis Mittelsachsen.
Zuwendungsfähig sind Projekte, Maßnahmen oder Vorhaben zur Gewinnung von Bürgern für ein Ehrenamt, zur Unterstützung der Ausübung eines Ehrenamtes, zur Anerkennung und Würdigung Ehrenamtlicher oder die Anschaffung geringwertiger Wirtschaftsgüter, die im Zusammenhang mit der Ausübung eines Ehrenamtes stehen, keine Förderung von Investitionen und Personalausgaben.

Ansprechpartnerin für die Ehrenamtsförderung
Manuela Nützenadel
Telefon: 03731 799-3383
E-Mail: ehrenamt@landkreis-mittelsachsen.de

Voraussetzungen

Antragsberechtigt sind juristische Personen des privaten und öffentlichen Rechts sowie natürliche Personen, die ehrenamtlich tätig sind. Es sind keine Eigenmittel erforderlich, eine Förderung bis 100 Prozent ist möglich.

Verfahrensablauf

- **Antragstellung**

Anträge mit rechtsverbindlicher Unterschrift und der Bestätigung der Kommune (siehe Antragsformular) sind einzureichen bei der Stadt-/Gemeindeverwaltung oder direkt im

Landratsamt Mittelsachsen – Büro Landrat
Frauensteiner Straße 43 | 09599 Freiberg

E-Mail-Kontakt: ehrenamt@landkreis-mittelsachsen.de

- **Bewilligung**

Der Zuschuss wird mit schriftlichem Bewilligungsbescheid als Festbetragsfinanzierung im Rahmen einer Projektförderung ausgereicht. Die beantragte Maßnahme muss im jeweiligen Haushaltsjahr begonnen und abgeschlossen werden. Es besteht kein Rechtsanspruch auf Förderung. Der letzte Mittelabruf muss bis **spätestens 31. Oktober** des Haushaltjahres erfolgen.

- **Verwendungsnachweis**

Ein Verwendungsnachweis in einfacher Form (Belegliste und Sachbericht) ist bis zum 30. Januar des Folgejahres beim Landratsamt Mittelsachsen, Büro Landrat, einzureichen.

Originalbelege sind durch den Antragsteller fünf Jahre aufzubewahren und im Prüffall vorzulegen.

Fristen

Ende der Antragsfrist ist der 31. Dezember des Vorjahres.

Hinweis:

Die Online-Formulare und die Rechtsgrundlage „Richtlinie des Landkreises Mittelsachsen zur Förderung des bürgerschaftlichen Engagements (FRL Ehrenamt)“ finden Sie ebenfalls unter diesem Link:

(Quelle: https://www.landkreis-mittelsachsen.de/das-amt/buergerservice/ehrenamtsfoerderung.html, verfügbar am 14.02.2023)

Sächsischer Preis für Kulturelle Bildung 2023 Kultur.LEBT.Demokratie

„Kulturelle Bildung macht Demokratie in kreativer und künstlerischer Form erlebbar und bietet daher ideale Möglichkeiten, sich mit unserem Zusammenleben auseinanderzusetzen. Kulturelle Bildung ist gleichzeitig wichtige Voraussetzung dafür, an unserer Gesellschaft teilzuhaben und sie aktiv mitzugestalten.“

Schirmherrin des Preises

Sächsische Staatsministerin für Kultur und Tourismus, Barbara Klepsch

Kulturelle Bildung ist den meisten Kulturschaffenden eine Herzensangelegenheit. Sie vermag nicht nur die Künste zu vermitteln. Als vermittelnde Kulturpraxis ist sie in der Lage, auch gesellschaftliche Themen zu gestalten und Diskurse anzustoßen. Ausgezeichnet werden beispielhafte Projekte der Kulturellen Bildung, die auf Demokratieförderung zielen.

Preise

Insgesamt werden drei Preise vergeben:
1. Platz: 5.000 € | 2. Platz: 2.500 € | 3. Platz: 1.000 €.

Teilnahme

Teilnehmen können Kultur-, Jugend- und Bildungseinrichtungen, Vereine sowie freie Initiativen, die in Sachsen wirken.

Ausgezeichnet werden bereits durchgeführte Projekte der Kulturellen Bildung,
- die auf Demokratieförderung zielen
- oder im Ergebnis demokratiefördernd waren
- und in den letzten drei Jahren (Zeitraum 2020 bis 2023) stattgefunden haben.

https://soziokultur-sachsen.de/preis-kulturelle-bildung/teilnahme-2023

EINSENDESCHLUSS: 30.04.2023

Weitere Informationen sowie Tipps für Bewerbende finden Sie unter https://soziokultur-sachsen.de/preis-kulturelle-bildung

INFORMATIONEN

Die Kulturstiftung Sachsen informiert:

Antragsstart für Kleinprojekte und Gastspiele im Jahr 2023

Die Kulturstiftung nimmt ab sofort Anträge auf Kleinprojekte- und Gastspielförderung entgegen.

Projektträger können ab sofort Anträge auf Förderung von Kleinprojekten und Gastspielen in 2023 bei der Kulturstiftung des Freistaates Sachsen einreichen. Die Antragstellung erfolgt über ein Online-Formular und ist fortlaufend möglich. Mit dem Kleinprojektefonds fördert die Kulturstiftung kleinere Kunst- und Kulturprojekte in den ländlichen Regionen Sachsens mit Förderbeträgen zwischen 500 und 5.000 Euro. Rund 1.300 Kleinprojekte konnte die Kulturstiftung seit Beginn des Förderprogramms 2019 unterstützen. Für das Jahr 2023 steht ein Fördervolumen von rund 700.000 Euro zur Verfügung. Anträge sollten mindestens sechs Wochen vor Projektbeginn vorliegen.

Seit sechs Jahren fördert die Kulturstiftung Gastspiele freier Tanz- und Theatergruppen inner- und außerhalb Sachsens, seit vier Jahren auch Gastspiele aus dem Bereich der Bildenden Kunst.

Für das Förderprogramm stehen jährlich insgesamt 250.000 Euro zur Verfügung. Seit Beginn des Programms konnten bisher insgesamt rund 500 Anträge sächsischer Künstlerinnen und Künstler für Gastspiele in ganz Europa bewilligt werden. Auch Ensembles und Kunstschaffende außerhalb des Freistaates können Förderung für ihre Gastspiele in Sachsen beantragen. Antragsfähig sind Gastspiele von Ausstellungen, Installationen, Performances, Film- oder Videopräsentationen sowie Tanz-, Theater- und Figurentheaterproduktionen. Anträge müssen mindestens einen Monat vor dem jeweiligen Gastspiel vorliegen.

Weitere Informationen hier:
https://www.kdfs.de/foerderung/programmfoerderung/kleinprojektefonds

Förderverein Schloß Schleinitz e.V.
Schleinitz 1, 01683 Nossen, Telefon: 035241 82702

Saisoneröffnung …

… im „Museum für Ländliches Brauchtum“ in Schleinitz findet am Sonntag, dem 2. April 2023 um 13.00 Uhr statt.

Öffnungszeiten:
von April bis Oktober an allen Sonn- und Feiertagen von 13:00 bis 18:00 Uhr (letzter Einlass 17:00 Uhr)
Sonderführungen nach Vereinbarung, Telefon: 035241 82702
oder E-Mail: foerderverein@schlossschleinitz.de
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Sondereinsatz im Museum …

… am **Freitag, dem 31.03.2023 ab16:00 Uhr** bitten wir um Unterstützung beim Arbeitseinsatz. Treffpunkt ist der Handwerkerhof. Wir hoffen auf viele fleißige Helfer und Helferinnen. Außer guter Laune und eine positive Einstellung muss nichts weiter mitgebracht werden.

Im Voraus herzlichen Dank!

Förderverein Schloss Schleinitz e.V., Der Vorstand

DRK-Kreisverband Döbeln-Hainichen e.V.
Soziale Dienste informiert:

Kontakt- und Beratungsstelle in Döbeln
Leisniger Straße 7, 04720 Döbeln, Telefon 03431 678794
➜ Bei Nichterreichbarkeit versuchen wir, Sie zurückzurufen.

Öffnungszeiten:	Montag bis Freitag:	10.00 bis 18.00 Uhr
	Samstag und Feiertage:	10.00 bis 18.00 Uhr
	Sonntag (Kaffee-Ehrenamt):	14.00 bis 16.30 Uhr

Veranstaltungsplan März 2023

Montag,	13.03.	15.00 Uhr	Das Näh-ABC
Donnerstag,	16.03.	15.00 Uhr	Kunst und Kultur – ethnologische Perspektiven
Freitag,	17.03.	14.00 Uhr	Kreativangebot
Samstag,	18.03.	13.30 Uhr	Die Sommerzeit beginnt – Bedeutungen
Montag,	20.03.	14.30 Uhr	Gehirnjogging
Dienstag,	21.03.	15.00 Uhr	Spaziergang
Montag,	27.03.	14.00 Uhr	Frische Kräuter und Blumen pflanzen
Dienstag,	28.03.	15.00 Uhr	Aktuelles Zeitgeschehen
Mittwoch,	29.03.	13.30 Uhr	Gesundes Atmen

WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH.

INFORMATIONEN

Veranstaltungen im Kloster Buch: Vorschau März/April 2023

11.03.2023, 09:00 Uhr: Bauernmarkt
08.04.2023, 09:00 Uhr: Bauernmarkt
Zum ersten Bauernmarkt des Jahres werden über 90 Direktvermarkter und Händler ihre frischen Erzeugnisse aus eigenem Anbau, eigener Aufzucht und Herstellung sowie handwerkliche und kunsthandwerkliche Produkte anbieten. Für das leibliche Wohl sorgen wie immer die Mitarbeiter des Fördervereins Kloster Buch e.V.
Um 13:00 Uhr findet eine Klosterführung statt. Der Treffpunkt ist vor dem Abthaus.

18.03.2023, 17:00 Uhr: Schlachtefest
Zum Schlachtefest dürfen sich die Gäste auf ein deftiges Buffet aus warmen und kalten Speisen, bestückt mit Produkten regionaler Anbieter, freuen. Neben Wellfleisch, Brat- und Leberwurst, Hackepeter, Wurstbrühe und weiteren Fleisch- und Wurstwaren gibt es Beilagen wie Sauerkraut, Klöße und knuspriges Brot.
Anmeldung erforderlich.

31.03.2023, 18:30 Uhr:
Abendführung mit kleinen kulinarischen Köstlichkeiten
Während einer stimmungsvollen Abendführung können die Teilnehmer die Klosteranlage erkunden und mehr über das Leben und Wirken der Zisterzienser erfahren. Bei Kerzenschein fühlt man sich in die ehemalige Klosterzeit zurückversetzt und erlebt dabei das Gelände mit seinen historischen Gebäuden zu später Stunde in einem ganz besonderen Licht. Abgerundet wird diese spannende Reise in die Geschichte mit kulinarischen Köstlichkeiten aus unserer Klosterküche.
Anmeldung erforderlich.

07.04.2023, 14:00 Uhr: Abthausführung am Karfreitag
Um 14:00 Uhr besteht die Möglichkeit, an einer Führung durch das Abthaus teilzunehmen. Vom 1. Obergeschoss bis in den Keller gibt es viel zu entdecken und zu erfahren. Natürlich werden auch die restaurierten Museumsräume dabei nicht zu kurz kommen. Ein Highlight dürfte aber mit Sicherheit die Abtstube sein.

09.04.2023, 14:00 Uhr: Klosterführung am Ostersonntag
10.04.2023, 14:00 Uhr: Klosterführung am Ostermontag
Während einer Führung durch die Klosteranlage können die Besucher hinter die Mauern der noch erhaltenen historischen Gebäude sehen und dabei Interessantes aber vielleicht auch Überraschendes über das Leben und Wirken der Zisterzienser erfahren.
Der Treffpunkt ist vor dem Abthaus.

Änderungen vorbehalten.

Kontakt: Telefon: 034321 68592, E-Mail: KlosterBuch@t-online.de

INFORMATIONEN

Information des Mittelsächsischen Theaters – Spielplan Theater Döbeln und ausgewählte Spielstätten in der Region

Spielplan März 2023

- **Donnerstag, 09. März,** Zu Gast: Die Geschichte von Lena, Ein Jugendstück ab 9 Jahren von Michael Ramlose und Kirsten Elhauge, Eine Produktion der Landesbühnen Sachsen, Schauspiel, Theater im Bürgerhaus Döbeln, 10:00 Uhr 1. Vorstellung, 11.30 Uhr 2. Vorstellung
- **Samstag, 11. März,** Charley, Musical von Michael Reed und Jon van Eerd nach der Erfolgskomödie „Charleys Tante“ DEUTSCHE ERSTAUFFÜHRUNG, Musiktheater, Bühne Döbeln, 19:30 Uhr
- **Sonntag, 12. März,** Café Populaire, Multimediales Schauspiel von Nora Abdel-Maksoud, Schauspiel, Bühne Döbeln, 17:00 Uhr
- **Freitag, 17. März,** 5. Sinfoniekonzert 22/23, Natur und Geist, Philharmonie, Bühne Döbeln, 20:00 Uhr
- **Samstag, 18. März,** Premiere Frauenzimmer, Plattform für Frauen der Weltgeschichte, MiTreden und MiTfeiern im Anschluss an die Premiere, Schauspiel,Theater im Bürgerhaus Döbeln, 19:30 Uhr
- **Mittwoch, 22. März,** Schulvorstellung, Echt jetzt? Klassik?, Beethovens 1. – dynamisch erklärt, Philharmonie, Bühne Döbeln, 10:00 Uhr
- **Donnerstag, 23. März,** Alles Isy, Jugendstück nach dem Film von Max Eipp und Mark Monheim, Schauspiel, Theater im Bürgerhaus Döbeln, 10:00 Uhr
- **Samstag, 25. März,** Eigentlich sollte heute der Zarewitsch kommen..., Musiktheater, Bühne Döbeln, 19:30 Uhr
- **Sonntag, 26. März,** 4. Kammerkonzert 22/23, Wind mal fünf, Philharmonie, Gut Gödelitz, 17:00 Uhr
- **Sonntag, 26. März,** Zu Gast: Kabarett Academixer – Du willst es doch auch, Bühne Döbeln, 19:00 Uhr

Spielplan April 2023

- **Samstag, 01. April,** Premiere, Kabale und Liebe, Ein bürgerliches Trauerspiel von Friedrich Schiller, MiTreden und MiTfeiern im Anschluss an die Premiere, Schauspiel, Bühne Döbeln, 19:30 Uhr
- **Sonntag, 2. April,** 4. Kammerkonzert 22/23, Wind mal fünf, Philharmonie, Schloss Bieberstein, 17:00 Uhr
- **Montag, 3. April,** Schulvorstellung, Kabale und Liebe, Ein bürgerliches Trauerspiel von Friedrich Schiller, Schauspiel, Bühne Döbeln, 10:00 Uhr
- **Montag, 3. April,** Theaterführung, Extras, Bühne Döbeln, Veranstaltung Bild, 16:30 Uhr
- **Sonntag, 16. April,** Kabale und Liebe, Ein bürgerliches Trauerspiel von Friedrich Schiller, Schauspiel, Bühne Döbeln, Veranstaltung, 17:00 Uhr
- **Samstag, 22. April,** Frauenzimmer, Plattform für Frauen der Weltgeschichte, Schauspiel, Theater im Bürgerhaus Döbeln, 19:30 Uhr
- **Mittwoch, 26. April** 6. Sinfoniekonzert 22/23, Funk, Groove und Volksmusik, Philharmonie, Fernsehstudio HS Mittweida, 19:30 Uhr
- **Freitag, 28. April,** 6. Sinfoniekonzert 22/23, Funk, Groove und Volksmusik, 19:15 Konzerteinführung im TiB, Philharmonie, Bühne Döbeln, 20:00 Uhr
- **Samstag, 29. April,** Premiere, Zufälliger Tod eines Anarchisten, Farce von Dario Fo, MiTreden und MiTfeiern im Anschluss an die Premiere, Schauspiel, Bühne Döbeln, 19:30 Uhr

Hinweis:
Bitte informieren Sie sich auf der Homepage des Mittelsächsischen Theaters über die geltenden Besuchsregeln.

Link: https://www.mittelsaechsisches-theater.de/service
Publikumsservice Döbeln, Telefon: 03431 7152-65
E-Mail: tickets@mittelsaechsisches-theater.de

Theater Döbeln, Theaterstraße 7, 04720 Döbeln

Der Mittelsächsische Kultursommer (MISKUS) informiert:
Einladung zur WinterZauber-Veranstaltung „Goepel & Fly – Musik sehen, Bilder hören“ des MISKUS
25.03.2023 | 19.00 Uhr | Roßwein, Kirchgemeindehaus |
Einlass ab 18.00 Uhr, Eintritt: Vorverkauf: 20 Euro/Abendkasse: 22 Euro
Vorverkaufstelle in Roßwein: Christliche Buchhandlung, Nossener Straße 17, Telefon 034322/42528, www.miskus.de
E-Mail: karten@miskus.de